

67. Deutscher **Anwaltstag**

1.–3. Juni 2016 in Berlin



WENN DAS STRAFRECHT ALLES RICHTEN SOLL – Ultima Ratio oder Aktionismus?



Eröffnungsveranstaltung

des 67. Deutschen Anwaltstages7

Schwerpunktveranstaltungen

I Strafrecht geht immer15
II Das Strafrecht – Allheilmittel oder Krankmacher?19

Besondere Veranstaltungen

AdvoParty14
Anwaltstag meets Hochschule6
Begrüßungsabend des Berliner Anwaltsvereins7
DAT für Einsteiger6
DAV-Landesverbände Forum Dialog12
Empfang der DAV-Landesverbände12
Get together des Berliner Anwaltsvereins6
Lesung DER PROZESS DES HANS LITTEN14
Mitgliederversammlung des Deutschen Anwaltsvereins6
Musicalabend14
Ökumenische Morgenandacht7

Fachveranstaltungen

Allgemeinanwälte18
Anwältinnen8, 11, 15, 24
Anwaltliche Berufsethik18
Anwaltsgeschichte20
Anwaltsmarkt13
Anwaltsnotariat13
Arbeitsrecht13, 21
Außergerichtliche Konfliktbeilegung8, 18
Ausländer- und Asylrecht11
Aus- und Fortbildung10, 22
Bank- und Kapitalmarktrecht15
Baurecht10
Berufsrecht11, 18, 22
Erbrecht15, 24
Europarecht10, 13
Familienrecht7, 16
Gefahrenabwehrrecht24
Gewerblicher Rechtsschutz20
Handels- und Gesellschaftsrecht8, 13, 18
Immobilienrecht16
Informationstechnologie-Recht9, 15, 16, 22
Insolvenzrecht11
Internationales Recht12, 19, 21
Internationales Wirtschaftsrecht13, 24
Junge Anwaltschaft21
Kanzleimanagement9, 15, 22
Mediation8, 17, 22
Medizinrecht18
Menschenrechte19
Mietrecht16
Rechtsdienstleistungsrecht10
Sozialrecht24
Sportrecht19
Steuerrecht12
Strafrecht10, 11, 12, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22,
.10, 11, 12, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22,
Syndikusanwälte18
Urheber- und Medienrecht20
Vergaberecht21
Vergütung20
Verkehrsrecht22
Versicherungsrecht17
Verwaltungsrecht10, 11, 22, 24
Zivilprozessrecht8
Zivilrecht8

Veranstalterdaten, Teilnahmegebühren und -bedingungen	4
Teilnehmerhinweise	5
Programm	6
Tagungsort Grundriss	25
AdvoTec 2016	26
Kinderprogramm	27
Ausflüge	28
DAV-Cup 2016 und DAA-Fußballturnier	30
Anmeldeformulare	31

Impressum

Redaktion:
Manfred Aranowski, Rechtsanwalt,
Geschäftsführer des Deutschen Anwaltsvereins, Berlin
Detlef Zabel, Deutscher Anwaltstag-Veranstaltungsbüro,
Katrin Lucke, Deutscher Anwaltstag-Veranstaltungsbüro,
DeutscheAnwaltAkademie GmbH – jurEvent, Berlin
Anzeigenmarketing:
Katrin Lucke, Deutscher Anwaltstag-Veranstaltungsbüro,
DeutscheAnwaltAkademie GmbH – jurEvent, Berlin
Grafik: Eggers + Diaper, Potsdam
Druck: L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG
Hinweis der Redaktion:
Alle Angaben entsprechen dem Stand der Drucklegung, Änderungen bleiben vorbehalten. Ein ständig aktualisiertes Programm des 67. Deutschen Anwaltsstages finden Sie unter www.anwaltstag.de.

Veranstalterdaten

Teilnahmegebühren und -bedingungen

Veranstalter

Deutscher Anwaltverein e.V.
Rechtsanwalt Manfred Aranowski
Littenstraße 11
10179 Berlin
Tel.: 030 726152 – 0
Fax: 030 726152 – 190
E-Mail: dav@anwaltverein.de

Veranstaltungsorganisation

DeutscheAnwaltAkademie GmbH
jurEvent
Littenstraße 11
10179 Berlin
Detlef Zabel
Tel.: 030 726153 – 184
Fax: 030 726153 – 188
E-Mail: zabel@anwaltakademie.de
Katrin Lucke
Tel.: 030 726153 – 181
Fax: 030 726153 – 188
E-Mail: lucke@anwaltakademie.de

Veranstaltungsort

Estrel Hotel Berlin, Sonnenallee 225,
12057 Berlin

Tagungscounter / Anmeldecounter

im Estrel Hotel Berlin:

Mi.	1. Juni 2016	13.00 – 18.30 Uhr
Do.	2. Juni 2016	08.00 – 18.30 Uhr
Fr.	3. Juni 2016	08.00 – 18.30 Uhr

Teilnahmegebühren und -bedingungen

DAV-Mitglieder

Dauerkarte	209,00 € (175,63 € netto)
Tageskarte	
1. Juni	35,00 € (29,41 € netto)
2./3. Juni je	119,00 € (100,00 € netto)

Nicht-Mitglieder

Dauerkarte	312,00 € (262,19 € netto)
Tageskarte	
1. Juni	35,00 € (29,41 € netto)
2./3. Juni je	173,00 € (145,38 € netto)

Mitglieder FORUM Junge Anwaltschaft

Dauerkarte	109,00 € (91,60 € netto)
Tageskarte	
1. Juni	35,00 € (29,41 € netto)
2./3. Juni je	68,00 € (57,14 € netto)

Studenten und Referendare

(nur bei Vorlage einer Kopie des Studentenausweises bzw. der Ernennungsurkunde)

Dauerkarte	25,00 € (21,01 € netto)
Tageskarte	15,00 € (12,61 € netto)

Sie erhalten mit Ihrem Namensschild (Aufdruck) ein **kostenfreies Kongressticket** für den Zeitraum vom 1. – 3. Juni 2016. Dieses berechtigt zur kostenfreien Nutzung des ÖPNV des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (VBB) im Bereich ABC. Führen Sie daher Ihr Namensschild als Fahrkarte bei sich und zeigen Sie diese im Fall einer Kontrolle vor! Informationen zum VBB und Verkehrsverbindungen finden Sie unter www.vbb.de.

Eintrittskarte

zum 67. Deutschen Anwaltstag ist Ihr Namensschild. Bitte tragen Sie es sichtbar bzw. zeigen Sie es an den Eingängen zu den einzelnen Veranstaltungsräumen vor. Für das Rahmenprogramm erhalten Sie gesonderte Eintrittskarten.

Kostenfreie Teilnahme

ist an der Mitgliederversammlung des Deutschen Anwaltvereins und an den Mitgliederversammlungen der einzelnen Arbeitsgemeinschaften möglich. Bitte melden Sie sich auch hierfür schriftlich an. Das kostenpflichtige **Ausflugs- und Kinderprogramm** steht allen Teilnehmern des 67. Deutschen Anwaltstages nach vorheriger schriftlicher Anmeldung offen.

Bei **Anmeldungen** bis zum 6. Mai 2016 werden Ihnen die bestellten Karten (Namensschild) vor Veranstaltungsbeginn übersandt. Bei später eingehenden Anmeldungen können die Karten während der Öffnungszeiten im Estrel Hotel Berlin abgeholt werden.

Schriftliche **Stornierungen** bis zum 6. Mai 2016 sind kostenfrei. Bei späteren Stornierungen ist eine Rückerstattung des Teilnehmerbeitrages ausgeschlossen.

Falls der **Beitritt zu Ihrem örtlichen Anwaltverein / zum FORUM Junge Anwaltschaft** mit der Anmeldung zum 67. Deutschen Anwaltstag erfolgt, wird bereits die reduzierte Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Anwaltverein oder an den Deutschen Anwaltverein, Tel.: 030 726152 – 0.

Möchten Sie **Mitglied werden und die ermäßigte Teilnahmegebühr** in Anspruch nehmen? Auf Seite 34 finden Sie ein entsprechendes Formular, das Sie uns zusammen mit Ihrer Anmeldung zusenden können.

Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals herzlich für die Unterstützung durch folgende Unternehmen:

Allianz Versicherungs-AG
AUDI AG
DKV Deutsche Krankenversicherung AG
HDI
DANV Deutsche Anwalt- und Notar-Versicherung



Audi
Vorsprung durch Technik



Teilnehmerhinweise

Alles zum Deutschen Anwaltstag auch unter **anwaltstag.de** und auf der **DAT App**

Anmeldungen

Anmeldeformulare finden Sie auf den Seiten 31 und 32.

Oder melden Sie sich ganz einfach online unter www.anwaltstag.de über Ihr Benutzerkonto bei der Deutschen AnwaltAkademie an.

Anreise (mit ÖPNV und Auto)

Das Estrel Hotel Berlin ist schnell und einfach zu erreichen – ob mit dem Auto oder öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Auffahrt zur Autobahn liegt nur 1,5 Kilometer entfernt. Der S-Bahnhof Sonnenallee ist zu Fuß in drei Minuten erreichbar. Eine Bushaltestelle sowie ein Taxistand befinden sich direkt am Estrel. Bitte beachten Sie, dass Ihr Namensschild auch Ihre kostenfreie Fahrkarte im VBB im Bereich ABC für die Zeit vom 1. – 3. Juni 2016 ist. Weitere Informationen unter www.vbb.de.

AdvoTec

Die im Estrel Hotel Berlin ausstellenden Firmen freuen sich auf ein Gespräch mit Ihnen. Öffnungszeiten:

Do. 2. Juni 2016 09.00 – 18.30 Uhr
Fr. 3. Juni 2016 09.00 – 18.30 Uhr
Der Besuch der AdvoTec 2016 ist kosten-

frei und nicht an die Teilnahme an weiteren Veranstaltungen gebunden.

Hotelinformationen

Ein umfangreiches Hotelangebot speziell für Teilnehmer des 67. Deutschen Anwalts-tages steht Ihnen auf der Internetseite www.anwaltstag2016.hrs.de bei unserem Kooperationspartner HRS zur Verfügung.

Kinder

Auch in Berlin sind uns Ihre Kinder wieder herzlich willkommen. Eine kurze Vorschau auf das Kinderprogramm finden Sie auf Seite 27. Sollten Sie nach den Betreuungszeiten einen Babysitter benötigen, wenden Sie sich bitte an den Concierge Ihres Hotels.

Ausflugsprogramm

Das Ausflugsprogramm finden Sie ab Seite 28. Ihre Buchung der einzelnen Ausflugsprogrammpunkte nehmen Sie bitte gleichzeitig mit Ihrer Anmeldung vor. Hierfür finden Sie auf Seite 33 ein gesondertes Anmeldeformular.

Referendare

Sie sollten für die Teilnahme am Deutschen Anwaltstag Sonderurlaub beantragen. Sprechen Sie Ihren Dienstherrn darauf an.

Teilnahmebescheinigung

Die im Fachprogramm gesondert gekennzeichneten Veranstaltungen sind für die Fortbildungsbescheinigung des DAV bzw. für die Pflichtfortbildung nach § 15 FAO geeignet. Letztendlich bleibt die Entscheidung über die FAO-Anerkennung den jeweiligen Kammern vorbehalten. Sofern Sie sich in den Anwesenheitslisten zu den einzelnen Fachveranstaltungen eingetragen haben, erhalten Sie nach Beendigung des 67. Deutschen Anwalts-tages Ihre Teilnahmebescheinigung automatisch per Post übersandt.

Vor-Ort-Anmeldungen

Anmeldungen vor Ort werden am Tagungs-counter im Estrel Hotel Berlin während der Öffnungszeiten entgegengenommen.

68. Deutscher Anwaltstag

Vom 24. bis 26. Mai 2017 findet der 68. Deutsche Anwaltstag in Essen statt.



Mein Deutscher Anwaltstag
**Stellen Sie sich Ihr persönliches
DAT Programm zusammen**

DAT App
free on iTunes and Google Play

Die passenden Gesetze
zum Deutschen Anwaltstag
finden Sie in der juris-Web-App

Der DAT als App und
die juris Web-App
zum DAT
www.anwaltstag.de

juris





Der Anwaltstag 2016 in Berlin steht in diesem Jahr unter dem Motto **„Wenn das Strafrecht alles richten soll – Ultima Ratio oder Aktionismus?“**. Mit diesem Motto beschäftigen sich die Schwerpunktveranstaltungen am Freitag sowie viele der Veranstaltungen der Arbeitsgemeinschaften und Ausschüsse.

1.6. Mittwoch



Veranstaltungen, die sich für Erstteilnehmer oder für Berufseinsteiger besonders eignen, sind mit einem „E“ gekennzeichnet.

ab 14.30

Mitgliederversammlung des Deutschen Anwaltvereins

Die Tagungsordnung wird fristgerecht im Anwaltsblatt veröffentlicht.
Die Anwesenheitslisten liegen ab 13.00 Uhr vor dem Saal aus.

Ort: Raum 1 (1. OG)

12.00 – 14.00

Anwaltstag meets Hochschule Exzessive Kriminalpolitik am Beispiel des Antidopinggesetzes

Prof. Dr. Wolfgang Mitsch, Lehrstuhl für Strafrecht mit Jugendstrafrecht und Kriminologie, Universität Potsdam

Ort: Raum 3 (EG)
Veranstalter: Deutscher Anwaltverein



Welche Aufgaben haben Strafgesetze? Dieser Kernfrage geht der Referent am Beispiel des aktuellen Antidopinggesetzes nach. Eine Veranstaltung nicht nur für Studierende.
Der Besuch dieser Veranstaltung ist kostenfrei.

14.30 – 17.30

DAT für Einsteiger

14.30 – 14.45

Begrüßung durch Rechtsanwältin und Notarin Edith Kindermann, Vizepräsidentin des Deutschen Anwaltvereins, Bremen

Rechtsanwältin Ulrike Osterloh, Vorsitzende des FORUM Junge Anwaltschaft, Neusäß

Rechtsanwalt Manfred Aranowski, Geschäftsführer des Deutschen Anwaltvereins, Berlin

14.45 – 16.00

Compliance im Sport – Eine Einführung

Rechtsanwältin Inka Müller-Schmäh, Vereinigung Sportsponsoring-Anbieter e.V., Berlin

16.00 – 17.30

Wie man die erste Chance nutzen kann – Die Praxis der Strafverteidigung

Rechtsanwalt Prof. Dr. Stefan König, Berlin

Wie man die zweite Chance nutzen kann – Die Möglichkeiten der Revision

Rechtsanwalt Dr. Ali B. Norouzi, Berlin

Ort: Raum 3 (EG)
Veranstalter: Deutscher Anwaltverein, FORUM Junge Anwaltschaft, Arbeitsgemeinschaft Allgemeinanwalt



19.00 – 23.00

Get together des Berliner Anwaltvereins

Der Berliner Anwaltverein zeigt Ihnen ein authentisches Stück Neukölln: Der Saalbau Neukölln ist ein Gasthaus und Varietépalast der vorletzten Jahrhundertwende mitten in der kulturell bunten Karl-Marx-Straße. Der Theatersaal wird heute vom „Heimathafen Neukölln“ mit „neuem Berliner Volkstheater“ bespielt. Wir freuen uns auf einen geselligen Abend an diesem besonderen Ort!
Kostenbeitrag pro Person: 20,00 € inkl. USt (all inclusive)

Ort: Heimathafen im Saalbau Neukölln, Karl-Marx-Straße 141, 12043 Berlin
U-Bahnhof Karl-Marx-Straße



08.00 – 08.45

Ökumenische Morgenandacht in der Rixdorfer Dorfkirche

Die Morgenandacht führt Sie – ganz in der Nähe des Tagungshotels – in den Ortskern des alten Rixdorf (wie Neukölln bis 1912 hieß). Mit Einwanderern hat man hier eine lange Erfahrung: Ab 1737 siedelten sich in Rixdorf auf Einladung Friedrich Wilhelm I. jährlich mehrere hundert böhmische Glaubensflüchtlinge an. Der Ort unserer Morgenandacht, die alte Dorfkirche, war einst ihr religiöses Zentrum und bietet einen besinnlichen Kontrast zum Tagungsprogramm.

Ort: Bethlehemskirche,
Richardplatz 22, 12055 Berlin

09.00 – 18.30

AdvoTec

Anwalt 2016 – Der Anwalt als Unternehmer
Die Fachmesse des 67. Deutschen Anwaltstages

Ort: Convention Hall 2 (EG)

10.00 – 12.30

Eröffnungsveranstaltung des 67. Deutschen Anwaltstages

Begrüßung durch den Präsidenten des Deutschen Anwaltvereins

Rechtsanwalt und Notar Ulrich Schellenberg, Berlin

Grußworte des Bundesministers der Justiz und für Verbraucherschutz

Heiko Maas, Berlin

Grußworte des Senators für Justiz und Verbraucherschutz

Thomas Heilmann, Berlin

Zentrale Pause

Festvortrag

„Strafe und Schuld – Eine philosophische Perspektive“
Prof. Dr. Dr. h.c. Julian Nida-Rümelin, Staatsminister a.D., Professor für Philosophie und politische Theorie an der Ludwig-Maximilians-Universität München

Diese Veranstaltung ist öffentlich und wird simultan ins Englische übersetzt.

Ort: Convention Hall 2 (EG)



19.00 – 23.00

Begrüßungsabend des Berliner Anwaltsvereins

Zum Begrüßungsabend lädt der Berliner Anwaltsverein Sie in den Spreespeicher in Friedrichshain ein – mit Blick über die Spree und auf die Oberbaumbrücke. Der Spreespeicher liegt mitten in einem gerade erst – und nicht ohne Kontroversen – entstehenden Geschäfts- und Wohnstadtviertel entlang der Spree. Nachtschwärmer haben nach dem Begrüßungsabend die Qual der Wahl, sich an der Oberbaumbrücke für den Weg nach Kreuzberg oder nach Friedrichshain zu entscheiden. Kostenbeitrag pro Person: 30,00 € inkl. USt (all inclusive)

Ort: Spreespeicher, Stralauer
Allee 2, 10245 Berlin
S- und U-Bahnhof
Warschauer Straße



13.30 – 17.30

Familienrecht

Familienanwalt/Familienanwältin und Strafrecht

13.30 – 15.30

Steuerstrafrechtliche Aspekte bei der Abwicklung familienrechtlicher Mandate

Rechtsanwalt Dr. Christian Pelke, LL.M., Bielefeld

Zentrale Pause

Ort: Estrel Saal A (EG)
Veranstalter: Arbeitsgemein-
schaft Familienrecht



FAO* : 3,5 Zeitstunden

2.6.

Donnerstag

Alles zum Deutschen Anwaltstag auch unter anwaltstag.de und auf der **DAT App**

- 16.00 – 17.30 **Illegale Informationsbeschaffung und „geschönter“ Sachvortrag im familienrechtlichen Verfahren**
Rechtsanwältin Juliane Hilbricht, Solingen
Moderation: Rechtsanwalt Klaus Weil, Marburg
- ab 17.30 **Empfang der Arbeitsgemeinschaft Familienrecht**
-
- 13.30 – 18.00 **Mediation**
Mediation präventiv – akut – lösungsorientiert – Die Welt(en) der Mediation
- 13.30 – 15.30 **Teil 1: Mediationswelten zusammenführen**
Wie funktioniert Mediation?
Rechtsanwalt und Mediator Marcus Hehn, Alsdorf
Praxisbericht: Entscheidungshilfen in der Premediation bei innerbetrieblicher Mediation
Ann Christine Hlawaty, Mediatorin und Psychologin, Hamburg
Gender und Diversity in der Mediation
Rechtsanwältin und Notarin und Mediatorin Annette Frommhold-Merabet, Münster
Praxisbericht: Mediation zwischen Unternehme(r)n
Stefan Kessen, M.A., MEDIATOR GmbH, Berlin
Praxisbericht: Mediation in der Flüchtlingskrise
Claudia Lutschewitz, Juristin, Wenden-Schönau
Moderation:
Rechtsanwältin und Mediatorin Michaela W. Schmidbauer, Düsseldorf und
Rechtsanwalt und Mediator Dr. Thomas Lapp, Frankfurt/Main
- 15.30 – 16.00 **Empfang der Arbeitsgemeinschaft Mediation für die Teilnehmer**
Begrüßung
Rechtsanwalt und Mediator Dr. Thomas Lapp, Frankfurt/Main und
Rechtsanwalt und Mediator Matthias Schütz, Hamburg
- 16.00 – 18.00 **Mediation / Anwältinnen / Außergerichtliche Konfliktbeilegung**
Mediation präventiv – akut – lösungsorientiert
Teil 2: Schulterchluss mit der Anwaltschaft
Die Aufklärungspflichten des RA-Mediators – muss der Anwalt schweigen?
Rechtsanwalt und Mediator Dr. Christoph Hartmann, Stuttgart
Wer formuliert die Abschlussvereinbarung?
Rechtsanwältin und Mediatorin Doris Morawe, Freiburg
Die wichtige Rolle der anwaltlichen Parteivertreter in der Mediation
Rechtsanwalt und Wirtschaftsmediator Dr. Andreas May, Frankfurt/Main
Die Begleitung der Mandanten in die Mediation – ein lohnendes Geschäft
Rechtsanwältin und Mediatorin Susann Barge-Marxen, Lübeck
Moderation:
Rechtsanwältin und Mediatorin Michaela W. Schmidbauer, Düsseldorf und
Rechtsanwalt und Mediator Stephan Schmidt-Jochum, Neunkirchen
-
- 13.30 – 18.00 **Zivilrecht / Zivilprozessrecht / Handels- und Gesellschaftsrecht / Internationales Wirtschaftsrecht**
Verdrängung des Zivilrechts durch das Strafrecht
- 13.30 – 15.30 **Teil 1: Instrumentalisierung des Strafrechts für privatnützige Zwecke im Bereich des Wirtschaftsrechts**
Einführung in das Thema
Rechtsanwalt Dr. Dr. h.c. Georg Maier-Reimer, LL.M., Köln
Aus Sicht des Strafrechtlers
Rechtsanwältin Dr. Simone Kämpfer, Düsseldorf

Ort: Estrel Saal B (EG)
Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Mediation, Ausschuss Außergerichtliche Konfliktbeilegung und Arbeitsgemeinschaft Anwältinnen



Ort: Estrel Saal C4 (EG)
Veranstalter: Ausschuss Zivilrecht, Ausschuss Zivilverfahrensrecht, Arbeitsgemeinschaft Handels- und Gesellschaftsrecht und Arbeitsgemeinschaft Internationales Wirtschaftsrecht



FAO* : 4 Zeitstunden



Aus Sicht des Zivilprozessualisten

Rechtsanwältin Dr. Michaela Balke, Mannheim

Moderation:

Rechtsanwalt Prof. Dr. Bernd Hirtz, Köln und Rechtsanwalt

Dr. Dr. h.c. Georg Maier-Reimer, LL.M., Köln

Zentrale Pause

16.00 – 18.00

Teil 2: Kriminalisierung gesellschaftlichen (Fehl-)Verhaltens – Mit einem Bein im Gefängnis?

Diskussion

Rechtsanwalt Otmar Kury, Präsident der Hanseatischen RAK Hamburg

Rechtsanwältin/Avocat à la Cour Dr. Antje Luke, Paris

Rechtsanwalt Dr. Christoph Neuhuber, Wien

Rechtsanwalt Dr. Siegmund Pohl, San Francisco

Moderation:

Rechtsanwältin Dr. Barbara Mayer, Freiburg und

Rechtsanwalt Prof. Dr. Burkhard Binnewies, Köln

13.30 – 18.00

Kanzleimanagement

13.30 – 15.30

Wie entwickle ich eine Kanzleistrategie?

Prof. Dr. Leo Staub, Universität St. Gallen

Prof. Wolfgang Weiss, Program Director MBA, Hochschule Coburg

Moderation: Rechtsanwalt Ralph Binder, Passau

Zentrale Pause

16.00 – 17.00

Verleihung des Benno-Heussen-Preises

17.00 – 17.30

Empfang der Arbeitsgemeinschaft Kanzleimanagement für die Teilnehmer

ab 17.30

Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft Kanzleimanagement

Ort: Salon Paris (EG)

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Kanzleimanagement



13.30 – 18.00

Informationstechnologie-Recht

13.30 – 15.30

Rechtssicherer Einsatz von Cloud und beA in der Anwaltspraxis

Safe Harbor, Cloud und Anwälte

Wie man sich bettet, so liegt man – Mandatsdaten sicher in der Cloud ablegen

Manfred Sommerer, Technischer Lösungsberater Office 365, Microsoft Germany, Unterschleißheim

Datenschutzkonforme Nutzung von Cloud-Lösungen nach dem Safe Harbor Urteil des EuGH

Rechtsanwältin Dr. Christiane Bierehoven, Nürnberg

Mandatsdaten in der Cloud

Rechtsanwalt Dr. Matthias Terbach, Berlin

Dr. Mark Ennulat, Deutsche Telekom AG, Bonn

Moderation: Rechtsanwältin Dr. Astrid Auer-Reinsdorff, Berlin

Zentrale Pause

16.00 – 18.00

Haftungsrisiko besonderes elektronisches Anwaltspostfach?

beA – Beginn einer neuen Ära in der Kanzlei: Pflicht oder Kür?

Praktische Tipps, damit die Umsetzung gelingt

Ilona Cosack, Unabhängige Fachberaterin für Rechtsanwälte und Notare, ABC AnwaltsBeratung Cosack, Mainz

Aktueller Status zum beA – Einführung, nächste Schritte, Ausblick

Ole Bertram, Vorstandsvorsitzender des Softwareindustrieverbandes

Elektronischer Rechtsverkehr e.V., Merzig

Advocatus beAtus – Das besondere elektronische Anwaltspostfach rechtssicher in der Praxis nutzen

Rechtsanwalt Dr. Thomas Lapp, Frankfurt/Main

Moderation: Rechtsanwalt beim BGH Axel Rinkler, Karlsruhe

Ort: Raum 5 (2. OG)

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft IT-Recht



FAO* : 4 Zeitstunden

2.6.

Donnerstag

Alles zum Deutschen Anwaltstag auch unter anwaltstag.de und auf der **DAT App**

13.30 – 15.30

Baurecht / Strafrecht

Von dem Bau in den Bau – Straftat am Bau

Impulsreferate und Diskussion

Neues Korruptionsrecht und die Auswirkungen für Unternehmen

Rechtsanwalt Dr. Frank Heerspink, Köln

Einstürzende Neubauten – die Baugefährdung

Rechtsanwalt Dr. Ulrich Böttger, Berlin


Straftaten bei der Vergabe

Rechtsanwalt Prof. Dr. Falk Würfele, Neuss

Moderation: Rechtsanwältin Kathrin Heerd, Bremen

Ort: Raum 4 (2. OG)

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Baurecht

 | FAO* : 2 Zeitstunden

13.30 – 15.30

Verwaltungsrecht / Strafrecht

Probleme des Umweltstrafrechts

Begrüßung

Rechtsanwalt Prof. Dr. Hans-Jürgen Müggenborg, Aachen

Grenzen des Abfallstrafrechts vor dem Hintergrund unbestimmter

Rechtsbegriffe und der Einfluss des Europarechts

Prof. Dr. Walter Frenz, Berg-, Umwelt- und Europarecht, RWTH Aachen

Die Auswirkungen dieser spezifischen Problematik des Umweltver-

waltungsrechts auf das Umweltstrafverfahren

Rechtsanwältin Dr. Regina Michalke, Frankfurt/Main

Diskussion

Verfall, Einziehung und Verbandsgeldbuße als mögliche Sanktionen

zur Ahndung von Umweldelikten

Rechtsanwältin Anke Müller-Jacobsen, Berlin


Diskussion

Moderation: Rechtsanwalt Prof. Dr. Hans-Jürgen Müggenborg, Aachen

Ort: Salon Lyon (EG)

Veranstalter: Ausschuss

Umweltrecht

 | FAO* : 2 Zeitstunden

13.30 – 15.30

Europarecht

Die neuen europäischen Gesetzgebungsinitiativen zum Onlinehandel mit Waren und digitalen Gütern

Vortrag

Verbraucherschutz im digitalen Markt

Univ.-Prof. Dr. Christiane Wendehorst, LL.M., Wien

Streitgespräch

Neue europäische Regelungen für den Onlinehandel – mehr Verbraucherschutz oder schädliche Fragmentierung des Rechts?


Rechtsanwalt Prof. Dr. Friedrich Graf von Westphalen, Köln

Univ.-Prof. Dr. Christiane Wendehorst, LL.M., Wien

Ort: Salon Straßburg (EG)

Veranstalter: Ausschuss

Europäisches Vertragsrecht

 | FAO* : 2 Zeitstunden

13.30 – 15.30

Aus- und Fortbildung / Rechtsdienstleistungsrecht

Legal Clinics an Universitäten – Ein sinnvoller Beitrag zu mehr praxisbezogener Ausbildung und Teilhabe am Rechtsstaat oder Konkurrenz für die Anwaltschaft mit Nebenwirkungen?

Prof. Dr. Matthias Kilian, Universität zu Köln / Soldan Institut, Köln

Laura Hilb, Universität Gießen, Refugee Law Clinic, Gießen

Khira Wack, Studentische Rechtshilfe für Senioren, Köln e.V., Köln

Roland Rosenow, Deutscher Caritasverband e.V., Freiburg

Rechtsanwalt Dr. Peter Braun, Pro Bono Deutschland e.V., Frankfurt/Main

Moderation: Rechtsanwältin Sabine Gries-Redeker, Bonn

Ort: Raum 3 (EG)

Veranstalter: Ausschuss

Aus- und Fortbildung und

Ausschuss Rechtsdienst-

leistungsrecht

 | 



FAO*



13.30 – 15.30

Anwältinnen / Ausländer- und Asylrecht

Frauen auf der Flucht

Spezifische Verfolgungsgründe von Frauen und Mädchen

Rechtsanwältin Catrin Hirte-Piel, Bielefeld

Gewaltschutz für geflüchtete Frauen

Rechtsanwältin Barbara Wessel, Berlin


Was brauchen weibliche Flüchtlinge?

Christine Morgenstern, Leiterin Abteilung 4 – Gleichstellung, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Berlin

Moderation: Rechtsanwältin Gabriele Ostermeier, Münster

Ort: Estrel Saal C2 (EG)

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Anwältinnen und Arbeitsgemeinschaft Ausländer- und Asylrecht

 | FAO* : 2 Zeitstunden

13.30 – 18.00

Strafrecht

Legalize it?

Ist Strafrecht Ultima Ratio bei der Kontrolle von Cannabiskonsum?

Rechtsanwalt Prof. Dr. Stefan König im Fachgespräch mit Experten

13.30 – 15.30

Prof. Dr. Dr. h.c. Kai Ambos, Richter am LG, Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Rechtsvergleichung u. internationales Strafrecht, Georg-August-Universität Göttingen

Prof. Dr. jur. Lorenz Böllinger, Leiter des Bremer Instituts für Drogenforschung, Universität Bremen


Dr. Harald Terpe, Sprecher für Drogen- u. Suchtpolitik, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Berlin

Prof. Dr. Thomas Fischer, Vorsitzender Richter am BGH, Karlsruhe

Moderation: Rechtsanwalt Prof. Dr. Stefan König, Berlin

Ort: Raum 2 (EG)

Veranstalter: Ausschuss Strafrecht

  | FAO* : 4 Zeitstunden

Zentrale Pause

13.30 – 15.30

Insolvenzrecht / Strafrecht

Strafprozessuale Vermögensabschöpfung und Insolvenzverfahren – Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Staatsanwalt und Insolvenzverwalter

Ein Praktiker-Panel mit Darstellung der aktuellen Tendenzen in der Gesetzgebung


Folker Bittmann, Leitender Oberstaatsanwalt, Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau

Rechtsanwalt Jens Lieser, Koblenz

Moderation: Rechtsanwalt Jörg Sievers, Greifswald

Ort: Estrel Saal C3 (EG)

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Insolvenzrecht und Sanierung

 | FAO* : 2 Zeitstunden

13.30 – 15.30

Berliner Gespräche

13.30 – 14.30

Verwaltungsrecht


Verfahrensfehler bei der Aufstellung von Bauleitplänen

Aktuelle Rechtsprechung und praktische Probleme

Rechtsanwältin Dr. Reni Maltschew, Berlin

Ort: Estrel Saal C1 (EG)

Veranstalter: Berliner Anwaltsverein

 | FAO* : je 1 Zeitstunde

14.30 – 15.30

Berufsrecht

Anwältliche Unabhängigkeit – aktuelle berufsrechtliche Brennpunkte: Berufsübergreifende Sozietäten, Syndici, Fremdbesitz

Prof. Dr. Reinhard Singer, Humboldt-Universität zu Berlin, Geschäftsführender Direktor des Instituts für Anwaltsrecht, Berlin

2.6.

Donnerstag

Alles zum Deutschen Anwaltstag auch unter anwaltstag.de und auf der **DAT App**

13.30 – 16.30	DAV-Landesverbände Forum-Dialog Mein Anwaltsverein vor Ort: Kommunikation, Organisation und Motivation Rechtsanwalt Michael Dudek, Bayerischer Anwaltverband, München Rechtsanwalt Martin Lorentz, Landesverband Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin Rechtsanwalt Marc Y. Wandersleben, Niedersächsischer Anwalt- und Notarverband im DAV, Hannover Rechtsanwalt Jürgen Widder, Landesverband Nordrhein-Westfalen im DAV, Bochum Moderation: Rechtsanwalt Marc Y. Wandersleben, Hannover	Ort: Raum 6 (in der AdvoTec) Veranstalter: DAV-Landesverbände
16.30 – 17.30	Empfang der DAV-Landesverbände	Ort: AdvoTec / DAV-Stand
16.00 – 18.00	Strafrecht Der billigste Anwalt ist der Staatsanwalt – Instrumentalisierung der Justiz für private Zwecke Im Familienrecht Rechtsanwältin Dr. Ines Kilian, Dresden Im Kapitalmarktrecht und zum Loveparade-Verfahren Rechtsanwalt Prof. Dr. Julius Reiter, Düsseldorf Aus Sicht der Staatsanwaltschaft Staatsanwalt Dr. Udo Weiß, Vorstandsmitglied Deutscher Richterbund, Berlin Moderation: Rechtsanwalt Dr. Christian Rode, Freiburg	Ort: Estrel Saal C2 (EG) Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Strafrecht E  FAO* : 2 Zeitstunden
16.00 – 17.30	Internationales Recht / Berufsrecht The future of the Legal Profession – Challenges and opportunities for bar associations in ensuring high quality standards in the Legal Profession – Lotte Eskesen, President of the Associations of Danish Law Firms, Århus Rechtsanwalt Prof. Dr. Wolfgang Ewer, Member of the Executive Board, Kiel Young-Hee Jo, Vice President in charge of international relations of the Korean Bar Association, Seoul (angefragt) Jonathan Smithers, President of The Law Society of England and Wales, Tunbridge Wells, Großbritannien Moderation: Rechtsanwältin und Notarin Dr. Claudia Seibel, Vice President of the German Bar Association, Frankfurt/Main Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt. / The event will be held in English.	Ort: Estrel Saal C3 (EG) Veranstalter: Deutscher Anwaltverein, Law Society of England and Wales, Korean Bar Association und Association of Danish Bar Associations 
16.00 – 18.00	Berufsrecht / Steuerrecht / Strafrecht Mit einem Bein im Knast? Strafrechtliche Risiken anwaltlicher Tätigkeit – unter Berücksichtigung von Fallgestaltungen aus dem Zivil- und Steuerrecht Dr. Andreas Mosbacher, Richter am BGH, Karlsruhe Rechtsanwalt Dr. Martin Wulf, Berlin Podiumsdiskussion Dr. Andreas Mosbacher, Richter am BGH, Karlsruhe Rechtsanwalt Dr. Martin Wulf, Berlin Rechtsanwältin Dr. Doris Geiersberger, Rostock Rechtsanwältin Dr. Margarete Gräfin von Galen, Berlin Moderation: Rechtsanwalt Markus Hartung, Berlin	Ort: Raum 3 (EG) Veranstalter: Ausschuss Berufsrecht und Arbeitsgemeinschaft Steuerrecht E  FAO* : 2 Zeitstunden

16.00 – 18.00	Anwaltsmarkt Anwalt 2016: Einblicke in das Innenleben deutscher Kanzleien Prof. Dr. Matthias Kilian, Universität zu Köln / Soldan Institut, Köln	Ort: Raum 4 (2. OG)
16.00 – 18.00	Internationales Wirtschaftsrecht (Europarecht) Unternehmensstrafrecht im Ausland – Risiken und praktische Erfahrungen Rechtsanwalt/Solicitor Jan Hoppe, London Avocat à la Cour (lu)/Rechtsanwalt (de)/Solicitor (uk) Joram Moyal, Luxemburg Rechtsanwalt Wolfram Rehbock, Kiew Advocaat/Rechtsanwalt Till Kressin, Arnheim Moderation: Rechtsanwältin/Avocat à la Cour Alexandra de Brossin de Méré, Paris	Ort: Salon Straßburg (EG) Veranstalter: DAV-Auslandsvereine  FAO* : 2 Zeitstunden
ab 18.00	Get together der DAV-Auslandsvereine Die Auslandsvereine im DAV stellen sich den Teilnehmern des Anwaltstages bei Snacks und Erfrischungen vor. Kontakte knüpfen und Netzwerken für die Herausforderungen der grenzüberschreitenden anwaltlichen Arbeit.	Ort: Foyer Estrel Saal (EG) Veranstalter: DAV-Auslandsvereine
16.00 – 18.00	Anwaltsnotariat / Handels- und Gesellschaftsrecht / Strafrecht Strafrechtliche Fallstricke bei der Gesellschaftsgründung Rechtsanwalt und Notar Dr. Roland Steinmeyer, LL.M., Berlin	Ort: Salon Lyon (EG) Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Anwaltsnotariat  FAO* : 2 Zeitstunden
16.00 – 18.00	Berliner Gespräche Arbeitsrecht Richter- und Anwaltschaft im Dialog: Aktuelle Rechtsprechung des Landesarbeitsgerichts Berlin-Brandenburg Dr. Martin Fenski, Vorsitzender Richter am LAG, Vizepräsident des Landesarbeitsgerichts Berlin-Brandenburg, Berlin	Ort: Estrel Saal C1 (EG) Veranstalter: Berliner Anwaltsverein  FAO* : 2 Zeitstunden

3.6.

Freitag

Alles zum Deutschen Anwaltstag auch unter anwaltstag.de und auf der **DAT App**

Besondere Veranstaltungen

09.00 – 18.30	AdvoTec Anwalt 2016 – Der Anwalt als Unternehmer Die Fachmesse des 67. Deutschen Anwaltstages	Ort: Convention Hall 2 (EG)
19.00 – 23.00	Musicalabend mit freundlicher Unterstützung der DANV. Erleben Sie HINTERM HORIZONT mit den großen Hits von Udo Lindenberg. Dichtung und Wahrheit in einer bewegenden Geschichte über das „Mädchen aus Ostberlin“, eine Liebesgeschichte, die teilbiographisch mit kreativen Ausflügen Lindenbergs unglaubliche Lebensgeschichte erzählt – mit all ihren Träumen, Wünschen und Verrücktheiten... Die Songs von Udo Lindenberg sind mehr als nur die Musik in den Ohren des Publikums. Mit ihrem berührenden Tiefgang erzählen sie die Geschichte des Musicals. 19.00 Ein exklusiver Bereich im Theater am Potsdamer Platz ist für unsere Gäste reserviert. Vor der Aufführung reichen wir Ihnen Canapés und an unserer Bar erhalten Sie, auch während der Pause, Ihre Getränke, die im Preis inbegriffen sind. 20.00 Beginn des Musicals HINTERM HORIZONT Im Anschluss laden wir Sie herzlich zur AdvoParty im Club ADAGIO ein, der sich direkt neben dem Theater am Potsdamer Platz befindet. Kostenbeitrag: 69,00 € pro Person bei Buchung bis zum 4. April 2016 – danach 79,00 € pro Person (inkl. Bustransfer zum Theater am Potsdamer Platz, Besuch des Musicals, kleiner Snack vor Aufführungsbeginn und Getränke vor Aufführungsbeginn und in der Pause.) Anmeldungen auf Seite 46. Das Kartenkontingent ist begrenzt.	Ort: Stage Theater am Potsdamer Platz Marlene-Dietrich-Platz 1, 10785 Berlin Bustransfer: Nutzen Sie unseren kostenlosen Bustransfer direkt zum Theater am Potsdamer Platz. Abfahrt: 18.15 Uhr Haupteingang Estrel Hotel Öffentliche Verkehrsmittel: Bus-Linie 200, 347, M85, M48 bis Varian-Fry-Straße U-Bahn: U2 bis Potsdamer Platz oder Mendelssohn-Bartholdy-Park S-Bahn: S1, S2 oder S25 bis Potsdamer Platz
20.00	Lesung: DER PROZESS DES HANS LITTEN auf Initiative des Deutschen Anwaltvereins Ein Theaterstück von Mark Hayhurst. Übersetzer: Michael Raab. Uraufführung: Chichester Festival Theatre 26.09.2014 / Theatre Royal Haymarket, London 15.01.2015 / Deutschsprachige Erstaufführung: am Nürnberger Staatstheater 08.10.2016. Aufführungsrechte: Felix Bloch Erben GmbH & Co. KG, Berlin Der Strafverteidiger Hans Litten, der Hitler in den Zeugenstand holte – und später dafür mit seinem Leben bezahlte. Ein spannendes Theaterstück in zwei Akten, basierend auf der wahren Geschichte des deutschen Anwalts Hans Litten (*19. Juni 1903 in Halle; † 5. Februar 1938 im KZ Dachau): Sein berühmter Edenpalast-Prozess 1931 gegen die SA in Berlin und der verzweifelte Kampf seiner Mutter, Irmgard Litten, um die Entlassung ihres Sohnes aus der qualvollen „Schutzhaft“ ab 1933. Mit Studierenden der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin , Regie: Prof. Kerstin Hensel, und mit Grußworten von Dr. Bernd Pickel, Präsident des Kammergerichts, und Dr. Cord Brügmann, Hauptgeschäftsführer des Deutschen Anwaltvereins. Musikalischer Abschluss mit einer Phantasie von Josef Putz (*1966). Dauer: ca. 1,5 Stunden. Eintritt frei. Wir bitten um eine Spende an: „Contra Rechtsextremismus: Eine Stiftung des Deutschen Anwaltvereins“, www.anwaltverein.de/de/stiftung-contra-rechtsextremismus . Anmeldung auf S. 46. Das Kartenkontingent ist begrenzt.	Ort: Historischer Plenarsaal des Kammergerichts Eißholzstr. 30–33, 10781 Berlin Bustransfer: Nutzen Sie unseren kostenlosen Bustransfer direkt zum Kammergericht in der Eißholzstraße. Abfahrt: 19.15 Uhr Haupteingang Estrel Hotel Öffentliche Verkehrsmittel: Buslinien: 106, 187, 204, M48, M85 (U Kleistpark) 106, 187, 204, M48 (Goebenstr.)
ab 23.00	AdvoParty Berlin, die Stadt, die niemals schläft... Feiern Sie die legendäre AdvoParty im ADAGIO, in einem der exklusivsten Clubs des Berliner Nachtlebens. Die Teilnahme ist ohne vorherige Anmeldung möglich. Der Eintritt für Teilnehmer des Deutschen Anwaltstages ist frei – Getränke auf Selbstzahlerbasis. Bitte Dresscode des Clubs beachten: Gepflegte Garderobe und keine Turnschuhe	Ort: ADAGIO, Marlene-Dietrich-Platz 1, 10785 Berlin E

08.30 – 09.30

Anwältinnen

Frühstücksempfang der Anwältinnen

Grußworte

Rechtsanwältin Silvia C. Groppler, Berlin

Moderation: Rechtsanwältin Dr. Christina Unterberger, Berlin

Ort: Bar Festival Center

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Anwältinnen

Fachveranst.

09.30 – 10.30

Schwerpunktveranstaltung I

Strafrecht geht immer!

Der Einfluss der Medien auf die Entwicklung des Rechts

Wolfgang Krach, Chefredakteur der Süddeutschen Zeitung, München

Dr. Reinhard Müller, Verantwortlicher Redakteur für Zeitgeschehen und Staat und Recht, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Frankfurt/Main

Rechtsanwalt Prof. Dr. Werner Leitner, München

Andreas Vitek, Richter am OLG Düsseldorf, Leiter des Dezernats für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Düsseldorf

Moderation: Rechtsanwalt Dr. Dirk Lammer, Berlin

Ort: Raum 1 (1. OG)

Veranstalter: Deutscher Anwaltverein

📧 | 🔄

Schwerpunktveranstaltung

11.00 – 18.00

Kanzleimanagement

Durch Digitalisierung besser, sicherer und schneller?

Dass die Kanzlei-EDV ein entscheidender Faktor für das Funktionieren und den Erfolg von Anwaltskanzleien ist, ist mittlerweile ein Gemeinplatz. Mit der Einführung des Anwaltspostfachs kommen weitere Anforderungen auf die Kanzleien zu. Wir wollen gemeinsam mit Herstellern und anderen Experten unterschiedliche Aspekte der Kanzlei-EDV beleuchten und in einem offenen Forum konkrete Lösungen betrachten und diskutieren. Das Programm passen wir an aktuelle Entwicklungen an. Bitte informieren Sie sich unter www.ag-kanzleimanagement.de

Moderation: Rechtsanwalt Dr. Andreas Schnee-Gronauer, Schüttdorf

Ort: Raum 6 (in der AdvoTec)

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Kanzleimanagement

Fachveranstaltungen

11.00 – 14.30

Erbrecht

Ausgewählte strafrechtliche Probleme rund um den Erbfall

Strafrecht nach dem Erbfall – Wie kann ich das Strafrecht nutzen?

Rechtsanwalt Dr. Carsten Tiemer, Berlin

Moderation: Rechtsanwalt Dr. Wolfram Theiss, München

Zentrale Pause

13.30 – 14.30

Strafrecht und (Einkommen-/Erb-schaft-)Steuerrecht

Rechtsanwalt Dr. Klaus Olbing, Berlin

Moderation: Rechtsanwalt Dr. Wolfram Theiss, München

Ort: Raum 4 (2. OG)

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft und Ausschuss Erbrecht

🔄 | FAO* : 3 Zeitstunden

11.00 – 13.00

Bank- und Kapitalmarktrecht / Informationstechnologie-Recht

Hacker und Phisher bei Banken und in Kanzleien

11.00 – 12.00

Phishing, Pharming und ähnliche Erscheinungsformen der Computerkriminalität

Rechtsanwalt Dr. Panos Pananis, Berlin

12.00 – 13.00

Besondere Situation in Banken in Bezug auf IT-Compliance und Kreditkartenbetrug

Michael Kraus, Kriminaloberrat, Bundeskriminalamt, Wiesbaden

Moderation:

Rechtsanwalt Karsten U. Bartels, LL.M., Berlin und

Rechtsanwältin Julia Heise, LL.M. (London), Commerzbank AG, Frankfurt/Main

ab 13.00

Empfang der Arbeitsgemeinschaft Bank- und Kapitalmarktrecht für die Teilnehmer

Ort: Salon Paris (EG)

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Bank- und Kapitalmarktrecht und Arbeitsgemeinschaft IT-Recht

🔄 | FAO* : 2 Zeitstunden

3.6.

Freitag

Alles zum Deutschen Anwaltstag auch unter anwaltstag.de und auf der **DAT App**

11.00 – 13.00

Familienrecht

Quo vadis Ehegattenunterhalt? – Teil 2

– im Anschluss an die DAT-Fachveranstaltung 2014 –

11.00 – 11.50

Vorstellung eines DAV-Reformvorschlags für den nachehelichen Ehegattenunterhalt

Rechtsanwalt Rolf Schlünder, Mannheim

11.50 – 13.00

Podiumsdiskussion mit...

Rechtsanwältin Eva Becker, Berlin

Rechtsanwältin und Notarin Ingeborg Rakete-Dombek, Berlin

Rechtsanwalt Jörn Hauß, Duisburg


Rechtsanwalt und Notar Dr. K.-Peter Horndasch, Weyhe

Rechtsanwalt Rolf Schlünder, Mannheim

Moderation: Rechtsanwalt und Notar Wolfgang Schwackenberg, Oldenburg

Ort: Estrel Saal A (EG)

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft und Ausschuss Familienrecht

 | **FAO***: 2 Zeitstunden

11.00 – 17.00

Mietrecht / Immobilienrecht

DAT-Tagung und Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft Mietrecht und Immobilien

11.00 – 12.00

Bestellerprinzip und Umgehungsstatbestände im Maklerrecht

Dr. Detlev Fischer, Richter am Bundesgerichtshof a.D., Karlsruhe

12.00 – 12.45

Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft Mietrecht und Immobilien

Zentrale Pause

13.30 – 14.30

Umfang der Gebrauchsgewährleistungspflicht des Vermieters bei Modernisierungsmaßnahmen

Rechtsanwalt Peter Schüller, Berlin

14.30 – 15.30

Reformbestrebungen WEG

Rechtsanwalt Dr. Michael Casser, Köln

Kaffeepause der AG Mietrecht und Immobilien für die Teilnehmer

16.00 – 17.00


Der Flüchtling im Wohnraum

Rechtsanwältin Beate Heilmann, Berlin

Moderation: Rechtsanwalt Thomas Hannemann, Karlsruhe

Ort: Estrel Saal B (EG)

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Mietrecht und Immobilien

 | **FAO***: 4 Zeitstunden

11.00 – 12.00

Strafrecht

Der Anwaltliche Notdienst in Strafsachen – ein Erfahrungsaustausch

Rechtsanwältin Dr. Ines Kilian, Dresden

Rechtsanwältin Waltraut Verleih, Frankfurt/Main

Ort: Raum 2 (EG)

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Strafrecht



11.00 – 12.00



Strafrecht

StPO-Reform: Stand des Vorhabens und Kritik

Rechtsanwalt Prof. Dr. Rainer Hamm, Frankfurt/Main

Ort: Estrel Saal C3 (EG)

Veranstalter: Ausschuss Strafrecht

 |  | **FAO***: 1 Zeitstunde

11.00 – 15.30

Informationstechnologie-Recht

Plattformen als Hilfspolizei?

11.00 – 13.00

Gefährdung der Informationsfreiheit durch private Informationsmonopole!?

Prof. Dr. Nikolaus Forgó, Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover

2 Jahre Recht auf Vergessen


Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, Bundesministerin a.D., Feldafing

Recht auf Vergessen aus Sicht der Medien

Jan Siegel, Leiter der Rechtsabteilung des SPIEGEL-Verlags, Hamburg

Ort: Raum 5 (2. OG)

Veranstalter: Ausschuss IT-Recht

 | **FAO***: 4 Zeitstunden

Zentrale Pause

13.30 – 15.30

Umgang mit unzulässigen Inhalten auf der Plattform

Eva-Maria Kirschsieper, Head of Public Policy, Facebook, Berlin

Haftung der Plattformen – immer schärfer?

Rechtsanwalt Prof. Niko Härting, Berlin

Störerhaftung:

Sollen Internetplattformen die Hilfssheriffs der Nation sein?

Rechtsanwalt Christian Solmecke, LL.M., Köln

Moderation: Rechtsanwalt Dr. Helmut Redeker, Bonn

11.00 – 13.00

Berliner Gespräche

11.00 – 12.00

Mediation

Zugang zur Mediation: Güterichter-Mediation – Mediationskostenhilfe – Neue Wege?

Prof. Dr. Reinhard Greger, Richter am BGH a.D., Universität Erlangen-Nürnberg i.R.

Joachim Hollnagel, Leiter der Beratungsstelle des ZIF (Zusammenwirken im

Familienkonflikt – Interdisziplinäre Arbeitsgemeinschaft e.V.), Berlin

Dr. Anne Dietrich, Richterin am AG, Güterichterin und Mediatorin, Berlin

Moderation: Rechtsanwalt Christoph Weber, Berlin

12.00 – 13.00

Versicherungsrecht

Rechtsschutzversicherung – Anwalts Liebling?

Die Untiefen des Rechtsschutzversicherungsvertrags und der Regulierungspraxis
der Versicherer

Rechtsanwalt Gregor Samini, Berlin

12.00 – 13.00

Strafrecht

Aktuelle Stunde zum Thema:

Reform des § 177 StGB/Istanbul-Konvention

Prof. Dr. Thomas Fischer, Vorsitzender Richter am BGH, Karlsruhe


Renate Künast, MdB, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, Vorsitzende des Ausschusses
für Recht und Verbraucherschutz, Berlin

Moderation: Rechtsanwalt Dr. h.c. Rüdiger Deckers, Düsseldorf

Ort: Estrel Saal C1 (EG)

Veranstalter:


Berliner Anwaltsverein

 | FAO* : 1 Zeitstunde

Ort: Raum 1 (1. OG)

Veranstalter:

Deutscher Anwaltverein

 | FAO* : 1 Zeitstunde

3.6.

Freitag

Alles zum Deutschen Anwaltstag auch unter anwaltstag.de und auf der **DAT App**

11.00 – 13.00 11.00 – 12.30 12.30 – 13.00	Allgemeinanwälte Strafrechtliche Fragestellungen im zivilrechtlichen Mandat Rechtsanwältin und Notarin Edith Kindermann, Bremen Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft Allgemeinanwälte	Ort: Salon Lyon (EG) Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Allgemeinanwalt E 
11.00 – 13.00	Außergerichtliche Konfliktbeilegung Doping im Sport – Wo geht's schon los und wo hört's echt auf? Maßstäbe und deren Konsequenzen in sportlicher, medizinischer & (straf-)rechtlicher Hinsicht Einführung: Rechtsanwältin Ulrike Gantenberg, Düsseldorf Dr. Lars Mortsiefer, Vorstandsmitglied Nationale Anti Doping Agentur Deutschland, Bonn Prof. Dr. Dr. Perikles Simon, Dopingforscher und Sportmediziner, Johannes Gutenberg-Universität Mainz Jörg Jaksche, ehemaliger Radrennfahrer, Australien Rechtsanwalt Dr. Dirk-Reiner Martens, München Christoph Frank, Oberstaatsanwalt, Leiter der Abteilung der Schwerpunktstaatsanwaltschaft zur Bekämpfung der Dopingkriminalität für Baden-Württemberg in Freiburg Michael Reinsch, Sportredakteur der F.A.Z. und Korrespondent in Berlin Moderation: Dr. Martin Fries, Juristische Fakultät Ludwig-Maximilians-Universität München	Ort: Raum 3 (EG) Veranstalter: Ausschuss Außergerichtliche Konfliktbeilegung 
11.00 – 12.30	Medizinrecht Kooperation oder Korruption? – Das Gesetz zur Bekämpfung der Korruption im Gesundheitswesen 1. Darstellung der Rechtsgrundlagen 2. Darstellung typischer Kooperationsformen und Kommentierung ...aus berufsrechtlicher und vertragsarztrechtlicher Sicht Rechtsanwalt und Notar Dr. Paul Harneit, Kiel ...aus strafrechtlicher Sicht Rechtsanwalt Rüdiger Weidhaas, Bad Dürkheim	Ort: Salon Straßburg (EG) Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Medizinrecht  FAO* : 1,5 Zeitstunden
11.00 – 13.00	Anwaltliche Berufsethik / Berufsrecht Gibt es eine deutsche Anwaltskultur? Vorträge und Podiumsdiskussion Rechtsanwalt Prof. Dr. Christian Kirchberg, Präsident des Anwaltsgerichtshofs Baden-Württemberg, Karlsruhe Prof. Dr. Dr. h.c. Joachim Bornkamm, Vorsitzender Richter am BGH a.D., Freiburg i. Br. Rechtsanwalt Hartmut Kilger, Tübingen Rechtsanwalt Jan Hoppe, London Moderation: Rechtsanwalt Dr. Joachim Freiherr von Falkenhausen, Hamburg	Ort: Estrel Saal C4 (EG) Veranstalter: Ausschuss Anwaltsethik und Anwaltskultur 
11.00 – 13.00	Syndikusanwälte / Handels- und Gesellschaftsrecht / Strafrecht Unternehmensstrafrecht – Segen oder Fluch? Entwurf eines Gesetzes zur Einführung der strafrechtlichen Verantwortlichkeit von Unternehmen und sonstigen Verbänden Begrüßung: Rechtsanwalt Hans-Peter Benckendorff, Frankfurt/Main Thomas Kutschaty, Justizminister, Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf Rechtsanwalt Dr. Klaus Moosmayer, Chief Compliance Officer Siemens AG, München Moderation: Rechtsanwalt Christoph Plum, Robert Bosch GmbH, Stuttgart	Ort: Estrel Saal C2 (EG) Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Syndikusanwälte  FAO* : 2 Zeitstunden

12.00 – 13.30

Internationales Recht / Menschenrechte

Luncheon

Asylrechtspolitik in Deutschland – Erwartungen der Flüchtlinge und Realität

Rechtsanwältin Nizaqete Bislimi, Essen

Kostenbeitrag: 20,00 € pro Person (Anmeldung erforderlich)

Ort: Bar Festival Center (EG)
 Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Internationales Wirtschaftsrecht



Fachveranst.

14.00 – 15.30

Schwerpunktveranstaltung II

Das Strafrecht – Allheilmittel oder Krankmacher?

Impulsreferat

Rechtsanwalt Eberhard Kempf, Frankfurt/Main

Podiumsdiskussion

Elisabeth Winkelmeier-Becker, MdB, Richterin a.D., rechtspolitische Sprecherin der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Berlin

Rechtsanwalt Dr. Johannes Fechner, MdB, rechtspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, Berlin

Rechtsanwältin Katja Keul, MdB, rechtspolitische Sprecherin der Bundestagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Berlin

Rechtsanwältin Halina Wawzyniak, MdB, rechtspolitische Sprecherin der Bundestagsfraktion DIE LINKE, Berlin

Moderation: Rechtsanwalt Micha Guttman, Berlin

Ort: Raum 3 (EG)
 Veranstalter: Deutscher Anwaltverein



Schwerpunktveranstaltung

14.00 – 15.30

Menschenrechte

Internationale Strafergerichtsbarkeit – gut gemacht oder nur gut gemeint?

Rechtsanwalt Wolfgang Kaleck, Vorsitzender der ECCHR, Berlin

Dr. Andreas Werkmeister, München

Rechtsanwältin Natalie von Wistinghausen, Berlin

Rechtsanwalt Prof. Dr. h.c. Wolfgang Schomburg, ehem. Richter an den Internationalen Strafgerichtshöfen für das ehem. Jugoslawien (Den Haag) und Ruanda (Arusha, Tansania), Berlin

Moderation: Rechtsanwalt Dr. Friedwald Lübbert, Bonn

Ort: Estrel Saal C 2 (EG)
 Veranstalter: Ausschuss Menschenrechte



Fachveranstaltungen

13.30 – 18.00

Sportrecht / Strafrecht

Wie das Strafrecht den Sport durchdringt Braucht die Integrität des Sports das Strafrecht?

13.30 – 15.30

13.30 – 14.30

Impulsvorträge:

Die Strafgesetze gegen Doping und gegen Spielmanipulation – Ersetzt der politische Wille Grundrechte?

Rechtsanwältin Prof. Dr. Anne Jakob-Milicia, LL.M., Neu-Isenburg

Noch mehr Risiken als Nebenwirkungen:

Das Anti-Doping-Gesetz aus Sicht des Strafverfassungsrechts

Prof. Dr. Matthias Jahn, Richter am OLG, Goethe-Universität Frankfurt/Main

14.30 – 15.30

Podiumsdiskussion

Strafrecht im Sport – Ultima Ratio oder Aktionismus?

Reinhard Grindel, MdB, CDU, Mitglied im Rechtsausschuss des Deutschen Bundestages, Berlin

Dr. Lars Mortsiefer, Nationale Anti-Doping-Agentur, NADA, Bonn

Prof. Dr. Matthias Jahn, Richter am OLG, Goethe-Universität Frankfurt/Main

Rechtsanwältin Prof. Dr. Anne Jakob-Milicia, LL.M., Neu-Isenburg

Moderation: Rechtsanwalt Dr. Thomas Summerer, München

Ort: Estrel Saal C4 (EG)
 Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Sportrecht



FAO* : 4 Zeitstunden

Zentrale Pause

16.00 – 18.00

Compliance, Sponsoring und Hospitality in der Praxis

16.00 – 16.30

Compliance und Sport 2016 – ein Überblick

Rechtsanwältin Inka Müller-Schmäh, Vereinigung Sportsponsoring-Anbieter e.V., Berlin

3.6.

Freitag

Alles zum Deutschen Anwaltstag auch unter anwaltstag.de und auf der **DAT App**

16.30 – 17.15	Koppelungsgeschäfte und Hospitality – die praktischen Fälle Rechtsanwalt Flavio Bertoli, LL.M. (College of Europe, Bruges/Belgium), Head of Compliance Legal, OSRAM GmbH, München	
17.15 – 18.00	§ 299 StGB – Was in der Praxis zu beachten ist Rechtsanwalt Dr. André-M. Szesny, LL.M., Düsseldorf Moderation: Rechtsanwalt Prof. Dr. Martin Schimke, Düsseldorf	
14.00 – 17.30	Vergütung / Strafrecht Gebühren und Strafrecht RVG-Workshop	Ort: Estrel Saal A (EG) Veranstalter: Ausschuss RVG und Gerichtskosten 
14.00 – 14.30	Gebühren im Strafrecht Rechtsanwalt Norbert Schneider, Neuenkirchen	
14.30 – 15.00	Strafrechtliche Aspekte von Vergütungsvereinbarungen Rechtsanwalt Dr. Hans-Jochem Mayer, Bühl	
15.00 – 15.30	Strafrechtliche und berufsrechtliche Stolperfallen bei der Vergütungsabrechnung Rechtsanwalt und Notar Herbert P. Schons, Duisburg	
	Zentrale Pause	
16.00 – 16.30	Interessenkollision und ihre Auswirkung auf die Gebühren Rechtsanwältin Lotte Thiel, Koblenz	
16.30 – 17.00	Prozesskostenhilfe Rechtsanwältin und Notarin Edith Kindermann, Bremen	
17.00 – 17.30	Fragen und Diskussion Moderation: Rechtsanwalt Udo W. Henke, Berlin	
13.30 – 18.00	Urheber- und Medienrecht / Strafrecht / Gewerblicher Rechtsschutz	Ort: Salon Paris (EG) Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Geistiges Eigentum und Medien  FAO* : 4 Zeitstunden
13.30 – 15.30	Block 1: Schutz des geistigen Eigentums mit Hilfe der Strafverfolgungsbehörden – Perspektiven zum betrieblichen Geheimnisschutz und dessen Durchsetzung Arnold Gallien, Leiter Patente Brose Gruppe, Brose Fahrzeugteile GmbH & Co. KG, Coburg Bodo Wolfgang Becker, M.A., Referatsleiter Wirtschaftsschutz beim Bundesamt für Verfassungsschutz, Köln Rudolf Hausmann, Oberstaatsanwalt, Generalstaatsanwaltschaft Berlin Rechtsanwalt Alexander Haertel, Düsseldorf Moderation: Rechtsanwältin Dr. Yvonne Kleinke, Berlin und Rechtsanwalt Jens K. Fusbahn, Düsseldorf	
	Zentrale Pause	
16.00 – 18.00	Block 2: Rufmord oder Geheimjustiz? Aufgaben und Grenzen der Medienarbeit in Strafermittlungsverfahren Oliver Schröm, Leiter Investigative Recherche beim STERN, Hamburg Martin Steltner, Pressesprecher, Generalstaatsanwaltschaft Berlin Rechtsanwalt Prof. Dr. Christoph Knauer, München Rechtsanwalt Dr. Till Dunckel, Hamburg Moderation: Rechtsanwältin Dr. Yvonne Kleinke, Berlin und Rechtsanwalt Jens K. Fusbahn, Düsseldorf	
	Zentrale Pause	
13.30 – 17.00	Anwaltsgeschichte	Ort: Salon Lyon (EG) Veranstalter: Forum Anwaltsgeschichte e.V. 
13.30 – 13.45	Strafverteidigung aus historischer Perspektive Begrüßung und Einführung Rechtsanwalt Dr. Tillmann Krach, Mainz	

13.45 – 14.15	Die Verteidigung von Gustav Struve und Karl Blind (1849) Rechtsanwältin Dr. Babette Tondorf, Hamburg	
14.30 – 15.00	Die Verteidigung in den Nürnberger Prozessen (1945 – 1949) Dr. Hubert Seliger, Philologisch-Historische Fakultät, Universität Augsburg	
15.10 – 15.30	Alfred Apfel (1882 – 1941): Ein Verteidiger der Weimarer Republik Jan Gehlsen, Berlin	
	Zentrale Pause	
16.00 – 16.20	Max Alsberg (1877 – 1933): Unausgeleuchtetes aus Leben und Werk eines „Starverteidigers“ Georg Prick, Landtag von Sachsen-Anhalt, Magdeburg	
16.30 – 17.00	Ein Fall für Fritz Friedmann (1852 – 1915) Prof. Dr. Matthias Jahn, Richter am OLG, Goethe-Universität Frankfurt/Main	
ab 17.15	Mitgliederversammlung des Forums Anwalts Geschichte e.V.	
13.30 – 15.30	Strafrecht Reform der Tötungsdelikte Prof. Dr. Anette Grünewald, Humboldt-Universität zu Berlin Prof. Dr. Carsten Momsen, Freie Universität Berlin Dr. Bernhard Böhm, Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, Berlin Rechtsanwalt Dr. h.c. Rüdiger Deckers, Düsseldorf	Ort: Raum 1 (1. OG) Veranstalter: Ausschuss Strafrecht 🇪🇺 🔄 FAO* : 2 Zeitstunden
13.30 – 15.30	Vergaberecht / Internationales Recht Blick über den Tellerrand: Fair Play und Foul Play im deutschen und französischen Vergaberecht Aus französischer Sicht Avocat Hubert Metzger, Strasbourg Aus deutscher Sicht: Vergabesperre – die Vergabe roter oder gelber Karten Rechtsanwältin Dr. Annette Mutschler-Siebert, Berlin Rechtsanwalt Prof. Dr. Alexander Wichmann, Deutsche Bahn AG, Frankfurt/Main Spielregeln für die Akteneinsicht Rechtsanwalt Prof. Dr. Marius Raabe, Kiel Lange Leine für die Vergabe von sozialen und besonderen Dienstleistungen? Rechtsanwältin Dr. Eva Leinemann, Berlin Moderation: Rechtsanwalt Bernhard Stolz, München	Ort: Salon Straßburg (EG) Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Vergaberecht und DAV-Strasbourg 🔄 FAO* : 2 Zeitstunden
13.30 – 15.30	Junge Anwaltschaft Die Faux und Fauxpas von internationaler Vernetzung und Interkulturelle Kommunikation Rechtsanwalt Markus Groll, München Rechtsanwältin Nina Fuhr, Düsseldorf Elisabeth Batista, President European Young Bar Association, Barcelona Moderation: Rechtsanwältin Ulrike Osterloh, Neusäß	Ort: Estrel Saal C3 (EG) Veranstalter: FORUM Junge Anwaltschaft und EYBA 🇪🇺 🔄
13.30 – 15.30	Arbeitsrecht Schwarzarbeit – Anmerkungen aus der Sicht eines Arbeitsrechtlers und eines Strafverteidigers Rechtsanwalt Dr. Florian Wortmann, Gütersloh Rechtsanwalt Uwe Freyschmidt, Berlin Moderation: Rechtsanwalt Prof. Dr. Stefan Lunk, Hamburg	Ort: Raum 2 (EG) Veranstalter: Ausschuss und Arbeitsgemeinschaft Arbeitsrecht 🔄 FAO* : 2 Zeitstunden

3.6.

Freitag

Alles zum Deutschen Anwaltstag auch unter anwaltstag.de und auf der **DAT App**

13.30 – 15.30

Berliner Gespräche

Informationstechnologie-Recht / Kanzleimanagement

Die Kanzlei im Netz

Website und Social Media

Rechtsanwalt Markus Timm, Potsdam

Rechtsanwalt Norman Bäuerle, Berlin

Reputation Management & Coaching für Anwälte

Rechtsanwältin Amrei Viola Wiene, Berlin

Ort: Estrel Saal C1 (EG)

Veranstalter: Berliner
Anwaltsverein



16.00 – 18.00

Verkehrsrecht / Strafrecht

Aktive Verteidigung abseits ausgetretener Pfade im Verkehrsstraf- und Verkehrsordnungswidrigkeitenrecht

Verteidigungsansätze bei Verfallsverfahren (§ 29a OWiG)

Rechtsanwältin Dr. Daniela Mielchen, Hamburg

Wiedererkennen als Beweis im Verkehrsstraf- und Verkehrsordnungswidrigkeitenrecht anhand von Beispielen

Rechtsanwältin Gesine Reisert, Berlin

Moderation: Rechtsanwalt Christian Janeczek, Dresden

Ort: Raum 2 (EG)

Veranstalter: Arbeitsgemein-
schaft Verkehrsrecht

| **FAO***: 2 Zeitstunden

16.00 – 18.00

Mediation / Strafrecht

Mediation – Wenn das Strafrecht es nicht mehr richten kann

Beilegung von Konflikten in Nähebeziehungen

Podiumsdiskussion

Rechtsanwalt Dr. h.c. Rüdiger Deckers, Düsseldorf

Prof. Dr. Britta Bannenberg, Professur für Kriminologie, Justus-Liebig-Universität Gießen

Bernd Maschke, Fachstelle für Täter-Opfer-Ausgleich, Koblenz

Ralf Herrenbrück, Oberstaatsanwalt, Düsseldorf

Moderation: Rechtsanwalt Marcus Hehn, Alsdorf

Ort: Raum 4 (2. OG)

Veranstalter: Arbeitsgemein-
schaft Mediation und
Ausschuss Strafrecht

| **FAO***: 2 Zeitstunden

16.00 – 18.00

Verwaltungsrecht

Verwaltungsrecht mal Strafrecht = Öffentliches Recht im Quadrat?

Grundzüge eines Verwaltungsstrafrechts

Prof. Dr. Martin Heger, Humboldt-Universität zu Berlin, Juristische Fakultät, Berlin

Rechtsanwältin Dr. Heide Sandkuhl, Potsdam

Moderation: Rechtsanwalt Dr. Klaus-R. Luckow, Regensburg

Ort: Salon Straßburg (EG)

Veranstalter: Arbeitsgemein-
schaft Verwaltungsrecht
Landesgruppe Bayern

| **FAO***: 2 Zeitstunden

16.00 – 18.00

Aus- und Fortbildung

Rückgang der Ausbildungsplätze in Anwaltskanzleien –

Personalnotstand für qualifizierte Mitarbeiter in der Zukunft

Ursachen – Wirkung – Gegenmaßnahmen

Rechtsanwalt Dr. Ulrich Prutsch, Köln

Prof. Dr. Matthias Kilian, Universität zu Köln / Soldan Institut, Köln

Ronja Tietje, Tietje & Jäger oHG, Achim

Jens Finger, Oberstudiendirektor, Schulleiter der Hans-Litten-Schule, Berlin

Moderation: Rechtsanwältin Angela Leschnig, Würzburg

Ort: Raum 3 (EG)

Veranstalter:
RENO-Ausschuss



FAO*





MUSICALABEND IM STAGETHEATER

am Freitag, 3. Juni 2016, um 20.00 Uhr

Der Musicalabend anlässlich des 67. Deutschen Anwaltstages findet statt im Stage Theater am Potsdamer Platz, Marlene-Dietrich-Platz 1, 10785 Berlin.

19.00 **Ein exklusiver Bereich ist für unsere Gäste reserviert**
Empfang mit Canapés und Begrüßungsgetränk

20.00 **HINTERM HORIZONT**
Das Berlin-Musical

Die Teilnahme kostet 69,00 € pro Person
(bei Buchung bis zum 4. April 2016 – danach 79,00 € pro Person)
inkl. Besuch des Musicals, kleiner Snack vor Aufführungsbeginn
und Getränke vor Aufführungsbeginn und in der Pause. Anmeldung
auf Seite 31 und weitere Informationen auf Seite 14. Das
Kartenkontingent ist begrenzt.

Mit freundlicher
Unterstützung durch



LESUNG DES THEATERSTÜCKS DER PROZESS DES HANS LITTEN

am Freitag, 3. Juni 2016, um 20.00 Uhr

Aus Anlass des 67. Deutschen Anwaltstages findet auf Initiative des Deutschen Anwaltvereins erstmals eine Lesung des Theaterstücks im historischen Plenarsaal des Kammergerichts, Eißholzstr. 30–33, 10781 Berlin, statt.

20.00 **Lesung des Theaterstücks DER PROZESS DES HANS LITTEN**
von Mark Hayhurst. Mit Studierenden der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin,
Regie: Prof. Kerstin Hensel

ca. 21.30 Phantasie über ‚Wir sind des Geyers schwarzer Haufen‘,
von Josef Putz (*1966), gespielt von einem Bläserquintett



Deutscher **Anwalt** Verein

Eintritt frei. Wir bitten um eine Spende an: „Contra Rechtsextremismus: Eine Stiftung des Deutschen Anwaltvereins“, www.anwaltverein.de/de/stiftung-contra-rechtsextremismus.
Anmeldung auf S. 31 und weitere Informationen auf Seite 14.

3.6.

Freitag

Alles zum Deutschen Anwaltstag auch unter anwaltstag.de und auf der **DAT App**

16.00 – 18.00

Anwältinnen / Sozialrecht

Prostituiertenschutzgesetz – Schutz oder Abdrängen in die Illegalität?

Sozialrechtliche, strafrechtliche und verfassungsrechtliche Aspekte.

Impulsreferate und anschließende Diskussion

Dr. Lea Ackermann, Solwodi Deutschland e.V., Boppard

Rechtsanwältin Ursula Gudernatsch, Köln

N.N.

Rechtsanwalt Christian Wagner, Bad Nauheim

Moderation: Rechtsanwältin Veronica Bundschuh, Münster

Ort: Estrel Saal C2 (EG)

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Anwältinnen und Arbeitsgemeinschaft Sozialrecht



16.00 – 18.00

Verwaltungsrecht / Gefahrenabwehrrecht

Informationsbeschaffung und Datentransfer in den Strafprozess

Die dunkle Seite der Macht – Informationserhebung auf der Grundlage des Polizeirechts

Rechtsanwalt Wilhelm Achelpöhler, Münster

Informationsbeschaffung – Vernetzung und Verlinkung von Dateisystemen

Rechtsanwältin Dr. Regina Michalke, Frankfurt/Main

Datentransfer im Strafprozess

Rechtsanwalt Prof. Dr. Björn Gercke, Köln

Immer früher strafen: Staatsschutzdelikte und die Vorverlagerung des Strafrechts in die Gefahrenabwehr

Rechtsanwältin Andrea Groß-Bölting, Wuppertal

Moderation: Rechtsanwalt Wilhelm Achelpöhler, Münster

Ort: Estrel Saal C3 (EG)

Veranstalter: Ausschuss Gefahrenabwehrrecht

| FAO* : 2 Zeitstunden

16.00 – 18.00

Internationales Wirtschaftsrecht

Strafbarkeit und Verantwortung von Unternehmen im internationalen

Geschäftsverkehr – Strategien zur Verteidigung – eine Case Study

Rechtliche Aspekte Deutschland

Rechtsanwalt Dr. Alexander von Saucken, München

Rechtliche Aspekte Schweiz

Rechtsanwalt Matthias Gstoehl, Zürich

Rechtliche Aspekte Österreich

Rechtsanwalt Dr. Florian Kremslehner, Wien

Rechtliche Aspekte Spanien

Rechtsanwalt Dr. Axel Blumenberg, Madrid

Moderation:

Rechtsanwalt Adi Seffer, Frankfurt/Main

Rechtsanwalt Dr. Alexander von Saucken, München

Ort: Raum 5 (2. OG)

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Internationales Wirtschaftsrecht und International Association of Young Lawyers (AIJA)

| FAO* : 2 Zeitstunden

16.00 – 18.00

Berliner Gespräche

Erbrecht

Vorsorgerecht – Erbrecht beginnt nicht mit dem Erbfall

Anwaltliche Tätigkeiten in Gestaltung und im Konflikt

Rechtsanwalt Dr. Dietmar Kurze, Berlin

Testier- und Geschäftsfähigkeit aus medizinischer Sicht mit einer juristischen Einleitung

Prof. Dr. Tilmann Wetterling, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie,

Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH, Berlin

Moderation: Rechtsanwalt Martin Lang, München

Ort: Estrel Saal C1 (EG)

Veranstalter: Berliner Anwaltsverein

| FAO* : 2 Zeitstunden



FAO*





Tagungsort

Estrel Congress & Messe Center Berlin





Stand Firma

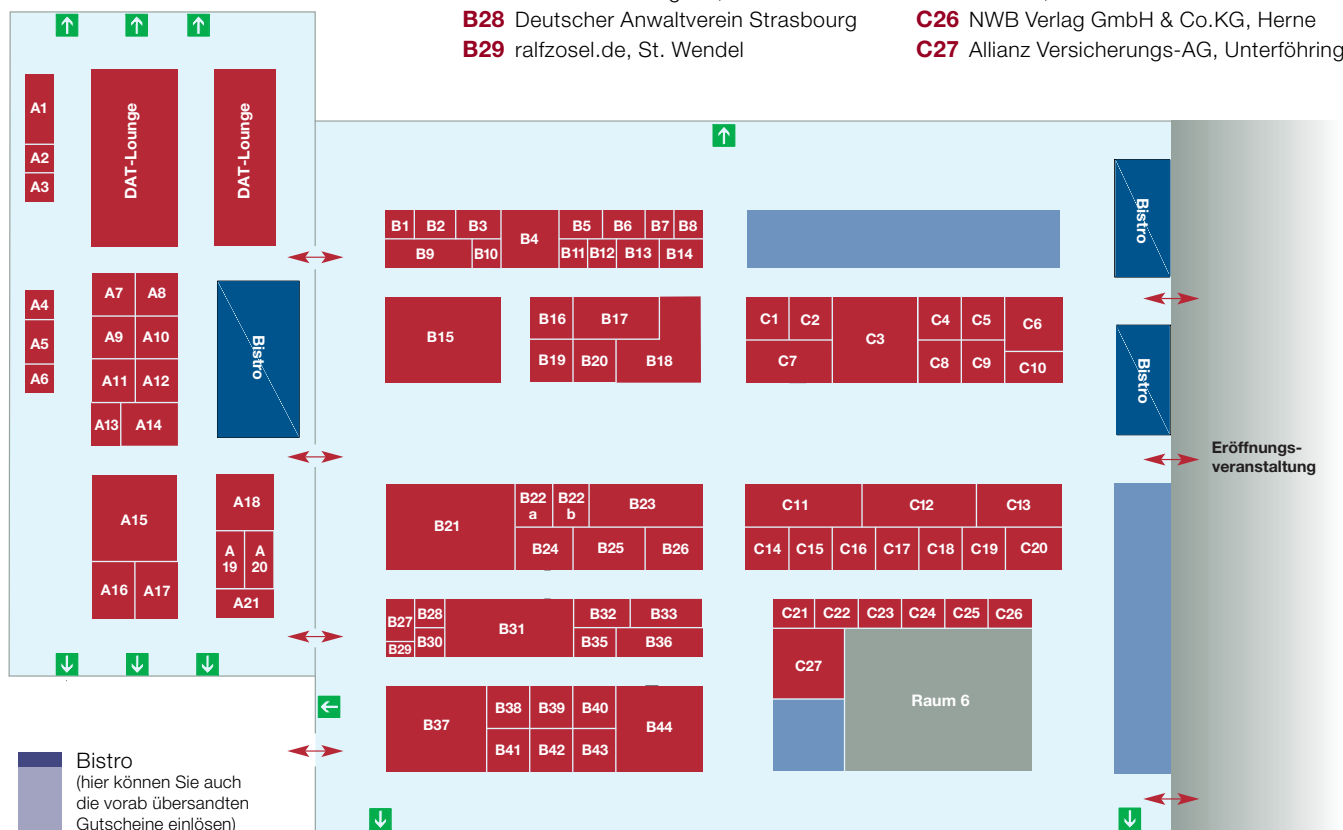
- A1** Olympus Europa SE & Co.KG, Hamburg
- A3** Garderobe GbR, Düsseldorf
- A4** Fix International Services, Hamburg
- A5** Superscheck GmbH, Köln
- A6** Deutscher Juristentag e.V., Bonn
- A7** Hans Soldan GmbH, Essen / Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Köln
- A8** Solon Buch-Service GmbH, Berlin
- A9** Berliner Anwaltsverein e.V., Berlin
- A10** AG VJS - Arbeitsgemeinschaft Verlagsunabhängiger juristischer Sortimente e.V., Köln
- A11** Datentechnik Blum GmbH, Ulrichstein
- A12** Fujitsu, München
- A13** Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG, Frankfurt/Main
- A14** BS Software GmbH, München
- A15** RA-MICRO GmbH & Co. KGaA, Berlin
- A16** Sack Mediengruppe GmbH & Co.KG, Köln
- A17** ROLAND ProzessFinanz AG, Köln
- A18** e.Consult AG, Saarbrücken
- A19** Deutsche Kreditbank AG, Berlin
- A21** Erich Schmidt Verlag GmbH & Co.KG, Berlin

- B1** AKTEN-EX GmbH & Co. KG, Bochum
- B4** Telekom Deutschland GmbH, Hamburg
- B9** Hoesch & Partner GmbH, Frankfurt/Main
- B10** AdvoAssist GmbH & Co.KG, Berlin
- B11** CLP Coaching for Legal Professionals, Salzburg
- B12** Mimik Law – Mimikresonanz für Juristen, Berlin
- B13** Klientus GmbH, Lübeck
- B14** Betriebs-Berater, Frankfurt/Main
- B15** Deutscher Anwaltverein, Berlin
DeutscheAnwaltAkademie, Berlin
Deutscher Anwaltverlag, Bonn
- B16** Walter De Gruyter GmbH, Berlin
- B17** Speech Processing Solutions Germany GmbH, Berlin
- B18** Schweitzer Fachinformationen OHG, München
- B19** Europäische Rechtsakademie, Trier
anwalt.de services AG, Nürnberg
- B20** anwalt.de services AG, Nürnberg
- B21** Verlag C.H. Beck, München / Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Baden-Baden
- B22** a EGS Computer Vertrieb GmbH, Erkrath
b NoRA GmbH, Ibbenbüren
- B23** DKV Deutsche Krankenversicherung AG, Köln
- B24** TeamDrive GmbH / Microsoft Cloud Deutschland
- B26** BigHand Cloud Services & Europe, London
- B27** SCHUFA Holding AG, Wiesbaden
- B28** Deutscher Anwaltverein Strasbourg
- B29** ralfozel.de, St. Wendel

- B30** Proboneo gGmbH, Berlin
- B31** Konica Minolta Business Solutions Deutschland GmbH, Langenhagen
- B32** Advoware und Hülskötter & Partner Consulting und Vertriebs GmbH, Nordwalde
- B33** BridgeTec GmbH & Co.KG, Osnabrück
- B35** Integrierte Mediation e.V., Altenkirchen
- B36** Verlag Dr. Otto Schmidt KG, Köln
- B37** Juris GmbH, Saarbrücken
- B44** DATEV eG, Nürnberg
- C1** ADVOCARD Rechtsschutzversicherung AG, Hamburg
- C2** adesso insurance solutions GmbH, Dortmund
- C3** Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Köln
- C7** IWW Institut für Wissen in der Wirtschaft GmbH & Co.KG, Düsseldorf
- C8** ImageAccess GmbH, Wuppertal
- C9** rehacare GmbH, München
- C10** Rummel AG, Lauf a. d. Pegnitz
- C11** Deutsche Anwalt- und Notar-Versicherung, Hamburg
- C12** HDI-Vertriebs AG, Hannover
- C13** Hans Soldan GmbH, Essen
- C14** Hugendubel Fachinformationen GmbH, München
- C15** Zeitschel GmbH, Tübingen
- C20** STP Informationstechnologie AG, Karlsruhe
- C21** Mynigma UG (haftungsbeschränkt), Berlin
- C25** Debeka, Koblenz
- C26** NWB Verlag GmbH & Co.KG, Herne
- C27** Allianz Versicherungs-AG, Unterföhring

DAT Lounge

Mit freundlicher Unterstützung der Handelsblatt Fachmedien GmbH, Düsseldorf





Betreuungszeiten:

Mi, 1. Juni 2016

14.30 – 18.30 Uhr

Do, 2. Juni 2016

08.30 – 18.30 Uhr

Fr, 3. Juni 2016

08.30 – 18.30 Uhr

Liebe Eltern und liebe Kinder,

zum 67. Deutschen Anwaltstag in Berlin bietet Ihnen die GummibärchenCrew mit ihren erfahrenen Kinderbetreuern ein fröhliches Programm an.

Für Verpflegung und Getränke wird gesorgt.

Kids Club im Estrel Hotel Berlin – Raum St. Tropez im EG

Kinderprogramm „Sommerkinder“

Wir heißen den Sommer willkommen! Die Welt ist zum Leben erwacht, die Sonne strahlt – was gibt es schöneres, als sich mit all den Dingen zu beschäftigen, die den Sommer so wunderbar machen?

Mittwoch, 1. Juni 2016

14.30 – 16.30

Ankunft und Kennenlernen

Wie ist Dein Name? Hast Du Geschwister? Wie alt bist Du? Was ist Dein Lieblingsessen? Es ist spannend, neue Menschen kennenzulernen!

16.30 – 18.30

Sommerzeit... Was macht für Dich den Sommer aus? Welche Blumen magst Du gerne?

Wir malen zusammen tolle Sommerbilder mit allem, was uns dazu einfällt. Zum Abschluss unseres ersten Tages machen wir es uns in der Kuschelecke gemütlich, blättern in bunten Büchern und lauschen einer Geschichte.

Donnerstag, 2. Juni 2016

08.30 – 10.00

Gemeinsamer Start in den Tag mit unserer Guten-Morgen-Runde. In unserer „Sommerkiste“ sind viele Dinge, die natürlich mit dem Sommer zu tun haben. Vielleicht hat das eine oder andere Kind ja auch noch ein schönes Sommerstück dabei und zeigt es uns?

10.00 – 17.00

Sommerzeit ist Spielzeit. Wir springen zusammen Seil, probieren, wer schon Hula Hoop kann, machen Sackhüpfen und Eierlauf. Hinterher brauchen wir dringend eine kuschelige Pause mit Vorlesen. Danach ist noch Zeit, um selbst schöne bunte Sommerblumen zu basteln. Nachmittags machen wir einen Ausflug. Im Sommer sollte man so viel wie möglich draußen sein. Darum fahren wir mit dem Großraumtaxi zum nahe gelegenen Treptower Park. Dort spielen wir Ball oder Frisbee, gehen vielleicht auf den Spielplatz und sammeln Sommerdinge.

17.00 – 18.30

Ausklang des Tages. Was haben wir heute gemacht? Natürlich zeigen wir den Eltern unsere wunderschönen Sommerblumen.

Freitag, 3. Juni 2016

08.30 – 10.00

Gemeinsamer Start in den Tag mit unserer Guten-Morgen-Runde.

Wir singen Sommerlieder, erzählen uns Sommergeschichten und schauen uns nochmal unsere Sommerdinge an, die wir gestern gefunden haben. Wir lassen auch all unserer Sommerenergie freien Lauf bei einer tüchtigen Toberunde.

10.00 – 16.30

Jeder bastelt seine eigene Sommerkiste. Denn schließlich ist es gut, wenn man im Winter einfach mal so den Sommer wieder hervorholen kann. Außerdem überlegen wir uns, wie wir wohl noch mehr nach „Sommer“ aussehen können. Vielleicht entstehen dazu ja kleine Kostüme ... Nachmittags fahren wir in das FEZ Wuhlheide, wo es immer viel zu entdecken gibt. Lassen wir uns überraschen!

16.30 – 18.30

Abschiedsrunde. Bei einer kleinen Abschiedsrunde lassen wir nochmal alles Revue passieren. Was haben wir heute gemacht? Was hat uns in den letzten beiden Tagen am meisten Spaß gemacht? Dann legen wir unsere Sommeraccessoires an und bereiten eine kleine Ausstellung mit unseren Sommerkisten vor. Die Eltern können kommen. Wir warten gespannt, wie ihnen unsere Ausstellung gefällt!



Donnerstag, 2. Juni 2016

10.30 – 12.30

Rundgang – Grenzgeschichten entlang der Mauer – „Niemand hat die Absicht, eine Mauer zu errichten.“

... verkündete am 15. Juni 1961 Walter Ulbricht. Am 13. August 1961 wird sie errichtet und fällt am 9. November 1989. Mehr als 100.000 DDR-Bürger versuchten über die innerdeutsche Grenze oder Berliner Mauer zu fliehen, mehrere Hundert wurden von Grenzsoldaten der DDR erschossen oder starben bei Fluchtversuchen. 45 Kilometer lang war der Mauerabschnitt, der Berlin fast 30 Jahre in Ost- und Westberlin teilte. In einem kleinen Abschnitt dieses Verlaufs spüren wir an authentischen Orten die Bedeutung von Mauerbau und Mauerfall und berichten von Fluchtversuchen und -tunneln und der Zeit des Kalten Krieges.

Startpunkt: Estrel Hotel Berlin, Anmeldecounter DAT. Es werden ÖPNV-Fahrkarten benötigt.

Endpunkt: Innenstadt

15,00 € pro Person

13.00 – 15.00

Rundgang – Die Museumsinsel – Eine Schatzkammer in Bewegung

Die Museumsinsel, die seit 1999 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört, ist eine über 150 Jahre gewachsene Museenlandschaft, die nicht nur ein wichtiges Stück Berliner Stadtgeschichte darstellt, sondern uns auch vor Augen führt, welche kulturellen Schätze hier verborgen liegen. Der Standort ist ein Zeugnis der aktuellen Diskussion um die Synthese von Denkmälern und moderner Architektur. Die sukzessive Restaurierung der Baudenkmäler sowie der Neubau des Empfangsgebäudes werden ebenso Gegenstand des Rundgangs sein wie die Geschichte der Bauten und ihre Sammlungskonzepte.

Startpunkt: Estrel Hotel Berlin, Anmeldecounter DAT. Es werden ÖPNV-Fahrkarten benötigt.

Endpunkt: Innenstadt

15,00 € pro Person

14.00 – 16.00

Rundgang zwischen Humboldt-Forum und Bebelplatz

Was passiert am Humboldt-Forum, das 2019 im wiedererrichteten Hohenzollern-Schloss eröffnet werden soll? Neil MacGregor, früherer Direktor des British Museums in London ist als Gründungsintendant des Humboldt-Forums berufen. Welche Ideen sind bislang durchgesickert? Der barock-klassizistische Kern der Stadt hat während seiner gesamten Entwicklung bis zur heutigen Zeit immer wieder bauliche und inhaltliche Veränderungen hinnehmen müssen. Der Rundgang möchte diese Geschichte des Wandels erzählen und einen Blick in die Zukunft werfen.

Startpunkt: Estrel Hotel Berlin, Anmeldecounter DAT. Es werden ÖPNV-Fahrkarten benötigt.

Endpunkt: Innenstadt

15,00 € pro Person

Freitag, 3. Juni 2016

10.00 – 12.00

Rundgang Parlaments- und Regierungsviertel

Der Rundgang führt uns durch die Zentren der Macht – vom Reichstag, vorbei am sogenannten Bundesband, dem Haus der Bundespressekonferenz bis hin zu Abgeordnetenhäusern und Medienbereichen. Die Führung möchte die wechselvolle Geschichte dieses Gebietes sowie die Entwicklung des Parlaments- und Regierungsviertel und seiner modernen Architektur vermitteln.

Startpunkt: Estrel Hotel Berlin, Anmeldecounter DAT. Es werden ÖPNV-Fahrkarten benötigt.

Endpunkt: Innenstadt

15,00 € pro Person



Ihr DAT-
Namensschild ist
vom 1. – 3. Juni
2016 auch kosten-
freie Fahrkarte
des VBB.

11.00 – 13.00

Rundgang – Berliner Mischung: Scheunenviertel und Hackesche Höfe

Auf unserem Rundgang erleben wir die typische Berliner Mischung von Wohnen, Arbeiten und Kultur. Charakteristisch für diese Gegend, die gerade in letzter Zeit eine Renaissance erlebt, sind enge Gassen und Hinterhöfe. Ein besonders gelungenes Beispiel bilden die Hackeschen Höfe, deren bunte Jugendstilfassaden im ersten Hof Gewerbe, Handwerk, Wohnen und Amüsement charakterisieren. Wir streifen durch diverse Höfe und erleben die historische und aktuelle Entwicklung dieses Gebietes, das sich zum Szeneviertel für Cafés, Galerien und Modedesigner gemauert hat.

Startpunkt: Estrel Hotel Berlin, Anmeldecounter DAT. Es werden ÖPNV-Fahrkarten benötigt.

Endpunkt: Innenstadt

15,00 € pro Person

13.30 – 15.30

Rundgang – Kreuzberg – Ort der kulturellen Vielfalt

Türkische Märkte, arabische Restaurants, Cafés, alternative Clubs und Bars befinden sich zwischen typischen Gründerzeithäusern und sozialen Wohnungsbauten der 70er Jahre. Die Oranienstraße, das Herz von Kreuzberg, war in den 80er Jahren eines der Zentren der Hausbesetzungen und damit Ausgangsort der „behutsamen Stadterneuerung“, die in der Internationalen Bauausstellung 1987 ihren modernen Ausdruck fand. Das Museum der Dinge, die Berliner Blindenanstalt, das legendäre SO 36, Comic- und Modeläden reihen sich aneinander, das Künstlerhaus Bethanien liegt gleich am benachbarten Mariannenplatz. Dieses Nebeneinander lässt das Kreuzberger Alltagsleben und die bunte Kiezkultur bei unserem Rundgang erlebbar werden.

Startpunkt: Estrel Hotel Berlin, Anmeldecounter DAT. Es werden ÖPNV-Fahrkarten benötigt.

Endpunkt: Innenstadt

15,00 € pro Person

14.00 – 16.00

Rundgang Historisches Berlin – Die Flaniermeile „Unter den Linden“ und mittelalterliches Berlin

Wir spazieren auf einer der wohl bekanntesten historischen Meilen Berlins durch die historische Mitte. Vorbei an Schinkelbauten, Staatsbibliothek, Staatsoper, Humboldtuniversität führt der Weg dann abseits der Linden zum schönsten Platz der Stadt, dem Gendarmenmarkt mit Französischen und Deutschem Dom sowie dem Schauspielhaus. Über den Molkenmarkt bis zum Nikolaiviertel und Klosterviertel geht es anschließend direkt in das mittelalterliche Berlin. Der Fokus des zweiten Teils dieses Rundgangs wird besonders auf die Relikte des ursprünglichen Stadtkerns gelegt: Eine Klosterkirche, Reste der Berliner Stadtmauer des 12. und 13. Jahrhunderts sowie weitere Bauten zwischen Mittelalter und Klassizismus ergeben ein Bild der Stadtentwicklung vom Mittelalter bis in das 20. Jahrhundert.

Startpunkt: Estrel Hotel Berlin, Anmeldecounter DAT. Es werden ÖPNV-Fahrkarten benötigt.

Endpunkt: Innenstadt

15,00 € pro Person

Samstag, 4. Juni 2016

Blieben Sie länger in Berlin?

Entdecken Sie die Hauptstadt vom Wasser aus!

Schifffahrten über Spree und Landwehrkanal sind immer ein Erlebnis.

Genießen Sie ganz entspannt an Bord die vielen Sehenswürdigkeiten Berlins bei einer Stadtkern-, Spree- oder Brückenfahrt.

Erlebnisreiche Touren können Sie bei folgenden Reedereien buchen:

<http://buchung.sternundkreis.de/>

<http://www.reederei-riedel.de/>



DAV-CUP 2016 – Golfpokal des Deutschen Anwaltvereins

am Mittwoch, den 1. Juni 2016 im Golf- und Country Club Seddiner See

wird mit freundlicher Unterstützung
präsentiert von



Wolters Kluwer

Soldan

Der Deutsche Anwaltverein veranstaltet im Rahmen des 67. Anwaltstages in Berlin wieder ein Golfturnier. Austragungsort wird der Golf- und Country Club Seddiner See, Zum Weiher 44, 14552 Michendorf, Tel. 033205 – 7320 (www.gccseddinersee.de), sein.

- Spielberechtigt sind in- und ausländische Juristen mit Stammvorgabe bis -45,0.
- Meldeschluss ist Freitag, der 27. Mai 2016.
- Spielbeginn ist um 12.00 Uhr. Startzeiten werden per SMS bekannt gegeben.
- Gespielt wird Stableford nach den Regeln des DGV-Regelbuches.
- Es werden zwei Bruttopreise und zwei Nettopreise in zwei Spielklassen ausgespielt.
- Die Wettspielleitung liegt bei Herrn Horst Schubert und Herrn Dr. Martin Niegisch.
- Die Startgebühr beträgt 100 €, für Mitglieder des GCC Seddiner See 50 Euro.
- Begleitperson zum Abendessen 40 €.
- Anmeldungen werden nach dem zeitlichen Eingang berücksichtigt.
- Die Zahl der teilnehmenden Spieler ist auf 40 Spieler begrenzt.

Anmeldeformular unter www.anwaltstag.de > Programm > Rahmenprogramm

Anmeldungen zum DAV-CUP 2016 bitte an Rechtsanwalt Dr. Martin Niegisch entweder per Fax 0621 – 44 94 53 oder via Mail info@niegisch.eu. Zusammen mit der Anmeldung sind die Startgebühren bitte auf das Treuhandkonto von Rechtsanwalt Dr. Martin Niegisch mit dem IBAN DE18 6709 0000 0014 2732 20 und dem BIC GENODE61MA2 zu entrichten.

In der Meldegebühr ist eine Halfway-Versorgung, ein Welcome-Back Getränk und ein gemeinsames Abendessen 3-Gänge-Menü sowie begleitende Weine und Getränke enthalten. Die Siegerehrung findet nach der Vorspeise statt.

DAA-Fußballturnier anlässlich des 67. Deutschen Anwaltstages

Samstag, 4. Juni 2016

präsentiert von



Deutsche Anwaltakademie

Im Rahmen des 67. Deutschen Anwaltstages in Berlin findet wieder ein Fußballturnier statt. Der Austragungsort befindet sich in Berlin.

10.30 Begrüßung

11.00 Start der Spiele

15.00 Siegerehrung durch Rechtsanwalt Oskar Riedmeyer, stellv. Vorsitzender des DFB-Bundesgerichts, München

15.30 ca. Ende der Veranstaltung

Anforderungen

Gemischte Teams. Mindestens 6 Spieler pro Team (5 Feldspieler, 1 Torwart, davon mind. eine Anwältin oder Anwalt). Jede Mannschaft benötigt einen Teamnamen. Richterteams auf Anfrage.

Spielregeln

- Spielzeit 1 x 10 Minuten; es wird auf Kleinfeldtore gespielt; keine Stollenschuhe
- 3 Punkte-Regel; kein Abseits; fliegender Wechsel der Ersatzspieler
- Grobes Foul 7 Meter (Spieler müssen mind. 5 m vom Ball entfernt sein)
- Bei Unentschieden erfolgt immer ein 7-Meter-Schießen; kein Torschuss vor der Mittellinie
- Bei Abstoß muss der Ball vor der Mittellinie von einem Feldspieler berührt werden.

Teilnehmerbeitrag: Pro Team 40,00 € inkl. USt. (Enthalten sind alkoholfreie Getränke für die Teams.)

Stornierungsbedingungen: Kostenlose Stornierung bei Nennung eines Ersatzteams

Anmeldeformular unter www.anwaltstag.de > Programm > Rahmenprogramm



per Post
**Veranstaltungsbüro
des Deutschen Anwaltstages**
DeutscheAnwaltAkademie - jurEvent
Littenstraße 11, 10179 Berlin

per Fax
030 726153 – 188

Anmeldeformular

zum 67. Deutschen Anwaltstag vom 1. bis 3. Juni 2016
Estrel Hotel Berlin
(kostenlose Stornierung bis zum 6. Mai 2016)

Teilnahmegebühren (inklusive 19% Umsatzsteuer)

bitte ankreuzen

DAV-Mitglieder

- Dauerkarte 209,00 € (175,63 € netto)
- Tageskarte 1. Juni 35,00 € (29,41 € netto)
- Tageskarte 2. Juni 119,00 € (100,00 € netto)
- Tageskarte 3. Juni 119,00 € (100,00 € netto)

Nicht-Mitglieder

- Dauerkarte 312,00 € (262,19 € netto)
- Tageskarte 1. Juni 35,00 € (29,41 € netto)
- Tageskarte 2. Juni 173,00 € (145,38 € netto)
- Tageskarte 3. Juni 173,00 € (145,38 € netto)

Mitglieder FORUM Junge Anwaltschaft

- Dauerkarte 109,00 € (91,60 € netto)
- Tageskarte 1. Juni 35,00 € (29,41 € netto)
- Tageskarte 2. Juni 68,00 € (57,14 € netto)
- Tageskarte 3. Juni 68,00 € (57,14 € netto)

Studenten und Referendare

nur bei Vorlage des Studentenausweises bzw. Ernennungsurkunde (Kopie)

- Dauerkarte 25,00 € (21,01 € netto)
- Tageskarte 1. Juni 15,00 € (12,61 € netto)
- Tageskarte 2. Juni 15,00 € (12,61 € netto)
- Tageskarte 3. Juni 15,00 € (12,61 € netto)
- Mitglied bei ELSA Deutschland

Die Eintrittskarte berechtigt zur kostenfreien Nutzung des ÖPNV in Berlin (VBB im Bereich ABC).

Kostenfreie Teilnahme / Keine Teilnahme am kostenpflichtigen Fachprogramm

(Die Teilnahme an der DAV-Mitgliederversammlung und an den Mitgliederversammlungen der Arbeitsgemeinschaften ist kostenfrei.)

- Kostenfreie Teilnahme (Bitte geben Sie auf der Rückseite an, an welcher Mitgliederversammlung Sie teilnehmen möchten.)

Kinderprogramm

Ich melde nachstehend genannte Kinder für das Kinderprogramm für folgende Tage an:

Vorname _____ Alter _____ Vorname _____ Alter _____

Vorname _____ Alter _____ Vorname _____ Alter _____

- Kinderprogramm am 1. Juni zu 10,00 € Kinderprogramm am 2. Juni zu 10,00 € Kinderprogramm am 3. Juni zu 10,00 €

Daten des Teilnehmers / Rechnungsanschrift:

Titel/Vorname/Name _____

Beruf/Funktion _____

Kanzlei/Unternehmen _____

USt-IdNr. _____

PLZ/Ort _____ Straße/Hausnummer _____

Telefon _____ Telefax _____

E-Mail _____ DAV-Mitgliedsnummer _____

bitte wenden



Anmeldeformular für das Programm

bitte ankreuzen

Zum 67. Deutschen Anwaltstag vom 1. bis 3. Juni 2016

Fachprogramm

Mittwoch, 1. Juni 2016

- 12.00 Anwaltstag meets Hochschule
- 14.30 Mitgliederversammlung des DAV
- 14.30 DAT für Einsteiger

Donnerstag, 2. Juni 2016

- 08.00 Ökumenische Morgenandacht
- 10.00 Eröffnungsveranstaltung und Festvortrag ___ Personen (Eintritt kostenfrei)
- 13.30 Familienrecht
- 13.30 Mediation (Teil 1)
- 13.30 Zivilrecht / Zivilprozessrecht / Handels- und Gesellschaftsrecht / Int. Wirtschaftsrecht
- 13.30 Kanzleimanagement
- 13.30 Informationstechnologie-Recht
- 13.30 Baurecht / Strafrecht
- 13.30 Verwaltungsrecht / Strafrecht
- 13.30 Europarecht
- 13.30 Aus- und Fortbildung / Rechtsdienstleistungsrecht
- 13.30 Anwältinnen / Ausländer- und Asylrecht
- 13.30 Strafrecht
- 13.30 Insolvenzrecht / Strafrecht
- 13.30 Berliner Gespräche – Verwaltungsrecht
- 14.30 Berliner Gespräche – Berufsrecht
- 13.30 DAV-Landesverbände – Forum Dialog
- 16.00 Mediation / Anwältinnen / AKB (Teil 2)
- 16.00 Strafrecht
- 16.00 Internationales Recht / Berufsrecht
- 16.00 Berufsrecht / Steuerrecht / Strafrecht
- 16.00 Anwaltsmarkt
- 16.00 Internationales Wirtschaftsrecht (Europarecht)
- 16.00 Anwaltsnotariat / Handels- und Gesellschaftsrecht / Strafrecht
- 16.00 Berliner Gespräche – Arbeitsrecht
- 16.30 Empfang der DAV-Landesverbände

Freitag, 3. Juni 2016

- 08.30 Anwältinnen – Frühstücksempfang
- 09.30 Schwerpunktveranstaltung I
- 11.00 Kanzleimanagement
- 11.00 Erbrecht
- 11.00 Bank- und Kapitalmarktrecht / Informationstechnologie-Recht
- 11.00 Familienrecht
- 11.00 Mietrecht / Immobilienrecht
- 11.00 Strafrecht (Der Anwaltliche Notdienst...)
- 11.00 Strafrecht (StPO-Reform)
- 11.00 Informationstechnologie-Recht
- 11.00 Berliner Gespräche – Mediation
- 12.00 Berliner Gespräche – Versicherungsrecht
- 11.00 Allgemeinanwälte
- 11.00 Außergerichtliche Konfliktbeilegung
- 11.00 Medizinrecht
- 11.00 Anwaltliche Berufsethik / Berufsrecht
- 11.00 Syndikusanwälte / Handels- und Gesellschaftsrecht / Strafrecht
- 12.00 Internationales Recht / Menschenrechte – Luncheon (20,00 € p.P. – Anmeldung erforderlich) ___ Personen
- 14.00 Schwerpunktveranstaltung II
- 14.00 Menschenrechte

- 13.30 Sportrecht / Strafrecht
- 14.00 Vergütung / Strafrecht
- 13.30 Urheber- und Medienrecht / Strafrecht
- 13.30 Anwaltsgeschichte
- 13.30 Strafrecht
- 13.30 Vergaberecht / Internationales Recht
- 13.30 Junge Anwaltschaft
- 13.30 Arbeitsrecht
- 13.30 Berliner Gespräche – Informationstechnologie-Recht / Kanzleimanagement
- 16.00 Verkehrsrecht / Strafrecht
- 16.00 Mediation / Strafrecht
- 16.00 Verwaltungsrecht
- 16.00 Aus- und Fortbildung
- 16.00 Anwältinnen / Sozialrecht
- 16.00 Verwaltungsrecht / Gefahrenabwehrrecht
- 16.00 Internationales Wirtschaftsrecht
- 16.00 Berliner Gespräche – Erbrecht

Abendveranstaltungen

*Anmeldung erforderlich

- 1. Juni 2016, 19.00 Uhr Get together des Berliner Anwaltsvereins (20,00 € p. P. – Anmeldung erforderlich) ___ Personen
- 2. Juni 2016, 19.00 Uhr Begrüßungsabend des Berliner Anwaltsvereins (30,00 € p. P. – Anmeldung erforderlich) ___ Personen
- 3. Juni 2016, 19.00 Uhr Musicalabend des Deutschen Anwaltsvereins (69,00 € p. P. – Anmeldung erforderlich – bei Buchung bis zum 4. April 2016 – danach 79,00 € p. P.) ___ Personen
- 3. Juni 2016, 20.00 Uhr Lesung DER PROZESS DES HANS LITTEN (Eintritt ist frei, Anmeldung erforderlich) ___ Personen
- 3. Juni 2016, 23.00 Uhr AdvoParty (Eintritt kostenfrei, Getränke auf Selbstzahlerbasis) ___ Personen

Die **Dauerkarte** berechtigt zur Teilnahme am Fachprogramm während des gesamten Deutschen Anwaltstages. Die **Tageskarten** gelten für die Teilnahme am Fachprogramm für den jeweils bestellten und auf dem Namensschild ausgewiesenen Tag. Die Eintrittskarte berechtigt für den Zeitraum vom 1. bis 3. Juni 2016 zur **kostenfreien Nutzung des Verkehrsbundes Berlin-Brandenburg (VBB) im Bereich ABC**. Die Teilnahme an der Mitgliederversammlung des Deutschen Anwaltsvereins und den Mitgliederversammlungen der einzelnen Arbeitsgemeinschaften ist kostenfrei. Die **Teilnahme** am kostenpflichtigen Rahmen- und Kinderprogramm ist an die kostenpflichtige Teilnahme (Erwerb einer Dauer- bzw. Tageskarte) gebunden. Bei **Anmeldungen** bis zum 6. Mai 2016 werden Ihnen die bestellten Karten (Namensschild) per Post übersandt. Bei später eingehenden Anmeldungen können die Karten während der Öffnungszeiten am Tagungscounter abgeholt werden. Schriftliche **Stornierungen** bis zum 6. Mai 2016 sind kostenfrei. Bei späteren Stornierungen ist eine Rückerstattung des Teilnehmerbeitrages ausgeschlossen. Die Teilnahme- und Stornierungsbedingungen habe ich zur Kenntnis genommen. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass bei der Veranstaltung **Foto- und Videoaufnahmen** gemacht werden, die ggf. in den DAV-Medien veröffentlicht werden.

Mit der Anmeldung erklären Sie ihr **Einverständnis zur Aufnahme Ihrer Adressdaten** (Name, Beruf, Kanzlei, Ort) in ein gesondert gesichertes elektronisches Teilnehmerverzeichnis. Das Teilnehmerverzeichnis wird ausschließlich den DAT-Teilnehmern für Zwecke des Networkings zur Verfügung gestellt. Sie können dieser Erklärung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen; wenden Sie sich dazu bitte rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn an: zabel@anwaltakademie.de.

Ort/Datum _____

Unterschrift _____



per Post
**Veranstaltungsbüro
des Deutschen Anwaltstages**
DeutscheAnwaltAkademie - jurEvent
Littenstraße 11, 10179 Berlin

Anmeldeformular für das Ausflugsprogramm

zum 67. Deutschen Anwaltstag am 2. und 3. Juni 2016

per Fax
030 726153 – 188

Donnerstag, 2. Juni 2016

	Preis	Person/en	Betrag
10.30 – 12.30 Rundgang – Grenzgeschichten entlang der Mauer – „Niemand hat die Absicht, eine Mauer zu errichten.“	15,00 €	_____	_____€
13.00 – 15.00 Rundgang – Die Museumsinsel – Eine Schatzkammer in Bewegung	15,00 €	_____	_____€
14.00 – 16.00 Rundgang zwischen Humboldt-Forum und Bebelplatz	15,00 €	_____	_____€

Freitag, 3. Juni 2016

	Preis	Person/en	Betrag
10.00 – 12.00 Rundgang Parlaments- und Regierungsviertel	15,00 €	_____	_____€
11.00 – 13.00 Rundgang – Berliner Mischung: Scheunenviertel und Hackesche Höfe	15,00 €	_____	_____€
13.30 – 15.30 Rundgang – Kreuzberg – Ort der kulturellen Vielfalt	15,00 €	_____	_____€
14.00 – 16.00 Rundgang Historisches Berlin – Die Flaniermeile „Unter den Linden“ und mittelalterliches Berlin	15,00 €	_____	_____€

Gesamtbetrag Ausflüge

_____€

Daten des Teilnehmers am Deutschen Anwaltstag / Rechnungsanschrift:

Titel/Vorname/Name _____

Beruf/Funktion _____

Kanzlei/Unternehmen _____

USt-IdNr. _____

PLZ/Ort _____ Straße/Hausnummer _____

Telefon _____ Telefax _____

E-Mail _____

Ort/Datum _____ Unterschrift _____

Am Ausflugsprogramm teilnehmende Person/en

Vorname/Name _____



Mitglied im **Anwalt**Verein

Werden Sie jetzt Mitglied im Anwaltverein

und zahlen nur die **ermäßigte Teilnahmegebühr**.
Profitieren Sie auch von weiteren zahlreichen Vorteilen der Mitgliedschaft. Die Vorteile finden Sie unter:
www.anwaltverein.de

Eine Mitgliedschaft im Deutschen Anwaltverein bietet Ihnen unter anderem

- **regelmäßige Informationen aus der Anwaltschaft**
- **Erfahrungs- und Informationsaustausch in den zahlreichen Arbeitsgemeinschaften**
- **verschiedenste Sonderkonditionen**

Beitrittserklärung

(bitte hier unterschreiben und die Daten auf der Rückseite ausfüllen):

- Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum **örtlichen Anwaltverein**

Name des örtlichen Anwaltvereins (falls bekannt)

Datum, Unterschrift

Einzugsermächtigung

- Hiermit ermächtige ich den o.g. Anwaltverein widerruflich, den von mir zu entrichtenden Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines auf der Rückseite angegebenen Kontos per Lastschrift einzuziehen

Datum, Unterschrift

Sie sind unter 40? Werden Sie Mitglied im FORUM Junge Anwaltschaft des DAV.

- **Das FORUM Junge Anwaltschaft mit 5.500 Mitgliedern vertritt die Interessen junger Kolleginnen und Kollegen und fördert ihre Fortbildung.**
- **Informationen zur Mitgliedschaft und deren Vorteile finden Sie hier: www.davforum.de**

Beitrittserklärung

(bitte hier unterschreiben und die Daten auf der Rückseite ausfüllen):

- Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum **FORUM Junge Anwaltschaft** (Jahresbeitrag 50 €, für Mitglieder eines örtl. Anwaltvereins 25 €) und erkenne dessen Geschäftsordnung (abrufbar unter www.davforum.de) an.

Datum, Unterschrift

Einzugsermächtigung

- Hiermit ermächtige ich den Deutschen Anwaltverein widerruflich, den von mir zu entrichtenden Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines auf der Rückseite angegebenen Kontos per Lastschrift einzuziehen

Datum, Unterschrift



Mitglied im **Anwalt**Verein

Mitgliedschaft im Anwaltverein

Persönliche Daten

Berufsbezeichnung _____

Vor- und Nachname _____

Geburtsdatum _____

Erstzulassungsdatum _____

Kanzlei / Sozietätsname _____

Straße / Hausnummer _____

PLZ / Ort _____

Telefon / Fax _____

E-Mail / Homepage _____

Kontoangaben

Kontoinhaber _____

wenn abweichend von obiger Anschrift:

Straße / Hausnummer _____

PLZ / Ort _____

Kreditinstitut Name/BIC: _____

IBAN: Deutschland DE _____

IBAN wenn nicht Deutschland _____

**Bitte übersenden Sie beide Seiten der Beitrittserklärung
zusammen mit Ihrer Anmeldung für den Deutschen Anwaltstag**
an die Deutsche **Anwalt**Akademie, Littenstraße 11, 10179 Berlin, Fax: 030 726153 – 188.

Vielen Dank!